



Querier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Glückliches Neues Jahr
2026

Neujahrsgrüße

Seite 3

Stadtbibliothek kommt

Seite 7

Quedlinburg im Gespräch

Seite 32



*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Geschäftspartnern
einen guten Rutsch ins neue Jahr,
Glück und Gesundheit!*



Am 24.1.26 ist Kinderfasching

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19
Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de
www.hofmanns-kur-cafe.de



*Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,
neues Licht, neue Gedanken
und neue Wege zum Ziel.
Ich wünsche einen guten Start
ins neue Jahr!*

LVM-Versicherungsagentur
Michael Clemens
Friedrich-Engels-Str. 2

06485 Quedlinburg (OT Gernrode)
Telefon: 039485-64455 / Mobil: 0171-3131172
info@clemens.lvm.de

RENAULT CAPTUR

jetzt bestellen



ab **149 €**
mtl. leasen

bis zu 536 l Kofferraumvolumen¹
OpenR link Multimediasystem mit integriertem Google²
um bis zu 16 cm verschiebbare Rücksitzbank

Renault Captur TCe 115: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 130; CO₂-Klasse: D.

Leasing: Renault Captur Evolution TCe 115 Fahrzeugpreis: 22.469 €. Leasingsonderzahlung: 3.700 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 149 €. Gesamtbetrag: 9.029 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹nach VDA. ²Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind Marken von Google LLC.



„WIRTSCHAFT – WELTERBE – WOHLFÜHLEN“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

wieder geht ein Jahr zu Ende – und was für ein Jahr es war! Ich blicke zurück auf eine Zeit, in der sich unsere Welterbestadt einmal mehr als wahre Gemeinschaft erwiesen hat. Quedlinburg hat nicht nur Herausforderungen gemeistert, sondern sich weiterentwickelt – mit viel Herz,

Verstand und einer gehörigen Portion Einsatzbereitschaft. Dafür möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken.

Es sind die vielen engagierten Menschen – unsere ehrenamtlichen Helfer, Unternehmer, politischen Mitstreiter und all jene, die sich tagtäglich für unsere Stadt einsetzen – die Quedlinburg zu dem machen, was es heute ist: eine Stadt, in der es sich zu leben lohnt und die stets nach vorne schaut. Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnungen, die wir in diesem Jahr erhalten haben, wie etwa den Titel als achtgastfreundlichste Stadt der Welt. Das ist nicht nur ein Ritterschlag, sondern ein lebendiger Ausdruck der Gastfreundschaft, die uns auszeichnet.

Ein Meilenstein in diesem Jahr war die Kompletteröffnung des neuen Freizeit- und Sportparks für unsere Quedlinburger und Gäste mit einem modernen Sportbad im Zentrum sowie dem beliebten Caravan Camping Lehof.

Ein weiteres herausragendes Projekt, das uns auf die Zukunft vorbereitet, ist die bauliche und museale Neugestaltung des Stiftsberges. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und mit städtebaulichen



(Foto: n'Rico Kreim)

Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt steht dieses Gemeinschaftsprojekt, nach mehr als fünf Jahren Umbau, kurz vor seiner Neueröffnung am 28. März 2026. Die neu gestaltete „Krone des Welterbes“ ist ein symbolträchtiger Baustein für die Strahlkraft Quedlinburgs und Ausgangspunkt für die Herausbildung der deutschen Nation und deren europäischen Wurzeln.

Der Blick nach vorn bleibt unser Antrieb: 2026 wird ein entscheidendes, ein prägendes Jahr für Quedlinburg. Mit dem „Zukunftsprojekt Morgenrot“, einem modernen Industrie- und Energiepark, eröffnet sich die außergewöhnliche Chance, unsere Stadt zukunftssicher und finanziell unabhängiger zu machen. Es ist ein Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen, bezahlbaren Energieversorgung, zu einer modernen Infrastruktur und einer lebenswerteren Zukunft mit allen kulturellen und sportlichen Highlights für alle, die in Quedlinburg wohnen.

Lasst uns also weiterhin zusammen anpacken, an einem Quedlinburg arbeiten, das stark ist – jetzt und in der Zukunft. Ich freue mich darauf, diesen Weg mit Ihnen allen zu gehen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2026!

Herzlichst
Ihr Oberbürgermeister Frank Ruch

Neujahrsgruß des Gernröder Ortsbürgermeisters Lars Kollmann



Foto von Kollmann

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Abseits der großen politischen Krisen haben wir uns im Ortschaftsrat gemeinsam auf große und kleine neue Projekte konzentriert und lange Geplantes in Angriff genommen.

Am Stapel wurde fertiggestellt, die Quedlinburger Straße aufwändig saniert. Der Hortneubau hat endlich begonnen und die Grundschüler können sich dank beschlossenem Anbau auf die dringend benötigten zusätzlichen Räume freuen.

Die Schulsportanlagen am Hagenberg werden modernisiert, und auch im Hagental hat Germania wieder viel Zeit und Geld für etwa 450 Mitglieder investiert.

Dank privater Investoren dürfen wir uns über zwei wiedereröffnete Gaststätten freuen, denen wir natürlich viel Erfolg wünschen.

Vieles, an das wir uns längst gewöhnt haben, ist für andere Kommunen unerreichbar. Eine moderne Kita, drei Schulneubauten, ein Hort, drei Supermärkte, ein Baumarkt, ein gut ausgelastetes Gewerbegebiet, Möbelmärkte und Autohäuser, moderne Wohngebiete für Familien und Senioren, drei praktische Ärzte, Zahnarzt, Apotheke, Ergo- und Physiotherapie, Tankstelle, zwei Freibäder, sehr gute ÖPNV-Anbindung, zahlreiche Vereine...

Dennoch gibt es immer wieder Leute, die Gernrode schlechter reden, als es ist! Diesen Nörglern zum Trotz lade ich alle anderen Einwohner gern ein, auch im kommenden Jahr dabei zu helfen, Bestehendes zu erhalten und Neues mitzugestalten, sich allein oder im Verein zu engagieren, Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

Im Namen des Ortschaftsrates der Stadt Gernrode wünsche ich Ihnen ein gesundes Neues Jahr!

Ihr
Lars Kollmann
Ortsbürgermeister

Neujahrsgrüße des Bad Suderöder Ortsbürgermeisters Gerd Adler



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Suderode,

das sehr ereignisreiche und turbulente Jahr 2025 ist nun zu Ende gegangen. Wir alle hatten hoffentlich eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen stimmungsvollen Jahreswechsel. Schauen wir noch einmal auf 2025 aus Sicht aller Generationen aus unserem schönen Bad Suderode zurück.

Für die Jüngsten gab es in der Kindertagesstätte Harzzwerge neben Renovierungsarbeiten in den Innenräumen eine völlige Neugestaltung des Spielplatzes, auch mit neuen Spielgeräten. An dieser Stelle dem gesamten Mitarbeiterteam der Kita unter Leitung von Frau Wolf ein herzliches Dankeschön!

Für unsere Grundschüler konnte ein Erweiterungsanbau an der Grundschule gesichert werden.

Der Hortneubau durch die „Lebenshilfe“ auf dem Hagenberg hat bereits begonnen.

Die Jugendlichen konnten nach zweijährigem Umbau den neu gestalteten Jugendklub mit hervorragender Ausstattung übernehmen. Hier können sie zukünftig ihren Interessen nachgehen. Die zugekaufte Außenfläche soll im 1. Halbjahr 2026 vollendet werden.

Das neue Bürger- und Vereinshaus im ehemaligen Schulgebäude ist ebenfalls fertiggestellt und ist ein Treffpunkt für allgemeine Aktivitäten und auch für private Nutzungen.

Die Kulturkirche „Alte Kirche“ ist durch vielfältige Aktivitäten des Freundeskreises gemeinsam mit anderen Vereinen und dem Jugendklub intensiv genutzt.

Am Sportplatz „Felsenkellerarena“ wurde eine neue Sanitäranlage für den SV Blau Weiss 90 geschaffen. Ebenso entstand auch eine neue WC Anlage zur „Getränkerückgabe“.

Die Seniorenbegegnungsstätte der AWO in der Ellernstraße wurde teilweise renoviert und die Küche mit neuen Geräten zur dauerhaften Nutzung bestückt.

An der Nordhäuser Heerstraße ist ein neuer großer Seniorenwohnpark mit über 90 Wohneinheiten durch die „Humanas GmbH“ eingerichtet worden. Hier können auch behinderte Senioren an ihrem Heimatort verbleiben.

Des Weiteren wurden Grundlagen zur Planung für die L 239 mit der Bahnhofskreuzung und dem Ortseingang gemeinsam mit dem Landesstraßenbaubetrieb vorbereitet.

Ein Förderantrag für die komplexe Planung der historischen Kurparkanlagen ist gestellt.

Das ehemalige Kurzentrum ist jetzt schuldenfrei im Eigentum der Weltberbestadt. Im November gab es noch eine Verkehrsbegehung mit allen zuständigen Verwaltungsbereichen und Behörden zu Fragen der Verkehrssicherheit.

Im neuen Jahr liegen Schwerpunkte auf Verbesserungen der Verkehrssicherheit am Humanaswohnpark, insbesondere auch der Kreuzung mit der Stecklenberger Straße. Des Weiteren soll die Verkehrssicherheit an der Kitazufahrt und dem Schulweg in der Bahnhofstraße verbessert werden.

Ganz wichtig wird es sein für den Neustart am ehemaligen Kurzentrum soliente Investoren zu finden.

Bei der anstehenden Wahl des Landtages im neuen Jahr bitte ich sie um weitere Unterstützung derjenigen, die sich für ein offenes bürgerliches Zusammenleben einsetzen, die Probleme erkennen und annehmen, nach Lösungen suchen und diese dann auch umsetzen. Lassen sie sich nicht von Schreihälsen, die nur „Schuldige“ suchen können ohne realisierbare Lösungsvorschläge zu haben, beeindrucken.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2026 und verbleibe als ihr

Ortsbürgermeister
Gerd Adler

**Abnehmen? Fitness? AktiVita!
Tag der offenen Tür**

06.01.2026 10-17 Uhr

www.akti-vita.de



Premiere der Quedlinburger Rauhnächte: Mythen, Magie und lebendige Bräuche

Am 3. Januar 2026 wird die Welterbestadt Quedlinburg erstmals Schauplatz eines ganz besonderen Events: der Quedlinburger Rauhnacht. Diese neue Veranstaltung, die Brauchtum, Mythen und künstlerische Inszenierung verbindet, soll die dunkle Jahreszeit mit Leben erfüllen und die geheimnisvolle Atmosphäre der Rauhnächte – jener zwölf Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig – in die Stadt tragen.

Die Rauhnächte gelten seit Jahrhunderten als eine Zeit voller Mystik, Spiritualität und alter Überlieferungen. Der Verein Schattenwelt Südharz greift diese Tradition auf und lässt mit aufwendig gestalteten Figuren die Sagen- und Mythenwelt lebendig werden. Lautlos und eindrucksvoll bewegen sich die Gestalten durch die Straßen Quedlinburgs, begleitet von Musik, Licht und Pyroeffekten – ein Erlebnis, das Gänsehaut garantiert.

Ab 18 Uhr verwandelt sich der Marktplatz in eine magische Bühne. Licht, Klang und Inszenierung schaffen eine mystische Atmosphäre, in der Sagen und Legenden lebendig werden. Lesungen und Erzählungen von Kathrin R. Hotowetz, Simone Detto („Die Kräuterfrau“) und dem Schauspieler Klaus Heydenbluth geben Einblicke in die Bräuche und Überlieferungen der Rauhnächte.

Ab 20 Uhr bietet Kathrin R. Hotowetz in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Apotheke einen Bücherverkauf mit persönlicher Widmung an. Währenddessen mischen sich die geheimnisvollen Figuren der Schattenwelt unter die Gäste, ermöglichen Erinnerungsfotos und setzen das mystische Erlebnis fort.

Musikalische Akzente setzt die Band „Ticket to Happiness“, die mit Folkrock und moderner Energie den Abend abrundet.

Die Idee zur Quedlinburger Rauhnacht entstand in Zusammenarbeit zwischen der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH, dem Verein Schattenwelt Südharz und den lokalen Händlervereinigungen. „Die Rauhnacht verbindet auf faszinierende Weise Geschichte, Brauchtum und Erlebnis – und schafft so einen ganz eigenen Reiz für Einheimische und Gäste“, erklärt Nicole Risse, Citymanagerin der Stadt. Die Werbegemeinschaft Steinbrücke und die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. haben die Veranstalterrolle übernommen und möchten mit diesem neuen Format ein außergewöhnliches Kulturerlebnis schaffen.

Die Quedlinburger Rauhnacht findet am Samstag, 3. Januar 2026, ab 18 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Weitere Informationen: www.quedlinburger-rauhnacht.de



(Foto: Schattenwelt Südharz)



Hören ist Können



HÖRWERK
QUEDLINBURG

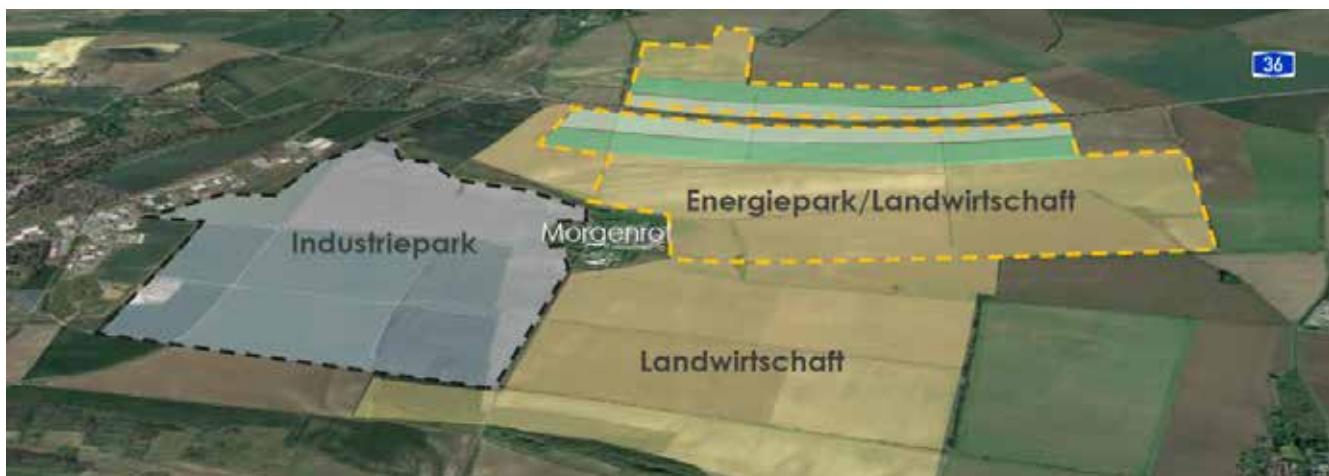
- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probeträgen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a neben dem Ärztehaus

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir einen guten Start in ein vor allem gesundes und friedliches Neues Jahr 2026!

ZOOHAUS KÖTHER
Alles für Ihr Tier seit 1968!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag-Freitag 14:00-18:00 | Samstag 09:00-12:00 Uhr
06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (03947) 23 10

Das „Zukunftsprojekt Morgenrot“ und seine Chancen für Quedlinburg



Die Welterbestadt Quedlinburg steht im Mittelpunkt eines ambitionierten Transformationsprozesses, der durch das richtungsweisende „Zukunftsprojekt Morgenrot“ die Energiewende und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung vorantreibt. Ziel des Projekts ist die Realisierung des „Quedlinburger Zukunftsdreiecks“, bestehend aus einem Energiepark, einem Industriepark und einem kommunalen Wärmekonzept, das die Region sowohl klimafreundlich als auch wirtschaftlich stärken soll.

Gemeinsam gestalten die Welterbestadt, die GETEC GRUPPE und die Lüder-Gruppe das „Zukunftsprojekt Morgenrot“. Es steht für Fortschritt im Einklang mit dem kulturellen Erbe – mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Region.

Fortschritte im Jahr 2025 – eine Übersicht

Im laufenden Jahr wurden wichtige Planungsschritte und Maßnahmen erfolgreich initiiert.

Bauleitplanung

Die Bauleitplanungen für den Energiepark (EP) und Industriepark (IP) Morgenrot sind eingeleitet. Nach Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung für den Vorentwurf erfolgt derzeit die Auswertung. Der finale Entwurf wird im Jahr 2026 in die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) gegeben.

Zielabweichungsverfahren (ZAV)

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat die Einleitung der Zielabweichungsverfahren für den Industriepark und den Energiepark Morgenrot beschlossen. Um Transparenz und Beteiligung zu gewährleisten, fand eine umfassende Bürgerinformationen wie auch eine Einwohnerversammlung statt. Auch die Stadträte sind intensiv eingebunden. Die Thematik wurde in den Ausschüssen und in den Sitzungen des Stadtrates öffentlich behandelt um eine breite Basis für das Projekt zu schaffen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Verträglichkeitsprüfung für das Welterbe

Mit Blick auf die Bedeutung des Weltkulturerbes beauftragte die Stadt Quedlinburg eine umfangreiche Prüfung, die sicherstellen soll, dass das kulturelle Erbe gewahrt bleibt. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Jahr 2026 im Rahmen einer weiteren Einwohnerversammlung vorgestellt.

Transparente Kommunikation

Über die speziell eingerichtete Seite auf der Homepage der Welterbestadt Quedlinburg (www.quedlinburg.de/zukunftmorgenrot) können Bürger sich jederzeit über das Projekt informieren und Fragen stellen – ein Angebot, das bereits rege genutzt wird.

Das Konzept: Nachhaltigkeit trifft auf Wachstum

Das Zukunftsprojekt Morgenrot sieht eine Symbiose aus erneuerbaren Energien, nachhaltiger Industrie und ökologischen Maßnahmen vor.

Industriepark

Mit einer Fläche von 350 ha bietet der Industriepark die Möglichkeit zur Ansiedlung verantwortungsvoller, zukunftsorientierter Unternehmen, die die zur Verfügung stehende erneuerbare Energie effizient nutzen und gleichzeitig durch die Abgabe von Überschusswärme die kommunalen Wärmenetze unterstützen.

Energiepark

Die geplante Fläche mit Fotovoltaikanlagen (130 ha, 220 MW) und bis zu 14 Windenergieanlagen (112 MW) sichert einen grünen Energiefluss und bildet die Grundlage für die klimafreundliche und nachhaltige Wirtschaft.

Kommunales Wärmekonzept

Grüne Fernwärme für die Bürger der Welterbestadt Quedlinburg wird durch die Nutzung industrieller Abwärme möglich, wodurch fossile Brennstoffe ersetzt und Synergieeffekte zwischen Energie- und Industriepark geschaffen werden.

Wirtschaftliche und soziale Vorteile für Quedlinburg

1. Finanzielle Auswirkungen

Der kommunale Haushalt wird durch die Einnahmen aus dem Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz Sachsen-Anhalt gestärkt. Die Welterbestadt Quedlinburg erwartet mittelfristig jährlich etwa 5 bis 10 Millionen Euro Einnahmen aus dem Projekt. Damit kann Quedlinburg finanzielle Gestaltungsspielräume zurückgewinnen, für den Erhalt und Ausbau des Welterbes, zur Aufrechterhaltung ihres reichhaltigen Angebotes freiwilliger Leistungen in Kultur und Sport, für die dringende Sanierung von Straßen und Brücken sowie für den Ausbau und Schutz kritischer Infrastruktur.

2. Regionale Wirtschaftsstärke

Quedlinburg positioniert sich durch das Projekt als Magnet für Investoren und klimafreundliche Unternehmen, insbesondere für energieintensive Branchen.

3. Arbeitsplätze

Neue und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen durch das Projekt.

4. Kultureller Schutz

Neben wirtschaftlichem Fortschritt und der Nachhaltigkeit legt das Projekt großen Wert auf den Schutz des kulturellen Erbes. Vorgeschriebene Mindestabstände der Windenergieanlagen zum Weltkulturerbegebiet werden garantiert. Durch eine Verträglichkeitsprüfung (Heritage Impact Assessment) wird der Einfluss des Gesamtvorhabens auf das Weltkulturerbe überprüft. Eine Gefährdung des Welterbestatus wird ausgeschlossen.

„Der Ausbau erneuerbarer Energien wird sich ganz konkret und verbindlich für unsere Welterbestadt Quedlinburg auszahlen. Wir können finanzielle Gestaltungsspielräume zurückbekommen, um auch zukünftig ein Drei-Sparten-Theater, eine Stadtbibliothek, mehrere Museen, Sportstätten sowie bezahlbaren Wohnraum bieten zu können“, erläutert Oberbürgermeister Frank Ruch. Das Gesetz verpflichtet Betreiber neuer Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen während des Anlagenbetriebes zu einer angemessenen jährlichen Zahlung an die anspruchsberichtigten Gemeinden.

„Diese enge Zusammenarbeit mit der Stadt und ihren Einwohnern zeigt, wie wichtig Transparenz und der Dialog auf Augenhöhe sind“, erklärten Marcel Schöbel, Geschäftsführer der Energiepark Morgenrot GmbH und Carl Matthias Rathgen, Geschäftsführer der Industriepark Morgenrot GmbH.



Für regelmäßige Updates und weiterführende Informationen besuchen Sie die Homepage des Zukunftsprojekts unter www.quedlinburg.de/Zukunftsprojekt-Morgenrot.

Start der Stadtbibliothek wird vorbereitet

Quedlinburg bekommt eine Stadtbibliothek. Sie soll Ende des ersten Halbjahrs 2026 öffnen. Bis dahin wird der ehemalige Standort der Kreisbibliothek im Bildungshaus Carl Ritter in der Heilgeiststraße 8 umgestaltet.

Nach der Schließung der Kreisbibliothek zum 31. Dezember 2025 benötigt die Welterbestadt Quedlinburg etwas Zeit, „denn es ist eine Neueröffnung“, informiert Oberbürgermeister Frank Ruch. „Wir sind überzeugt, dass die Welterbestadt Quedlinburg eine Bibliothek braucht, die baulich und finanziell einen barrierearmen Zugang zu Bildung, Wissen und Information ermöglicht.“ Die neue Stadtbibliothek wird im Hauptraum der bisherigen Kreisbibliothek eingerichtet. „Es ist uns wichtig, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen“, erklärt Marion Goldbeck, als Fachbereichsleiterin Interner Service, Museen und Kultur ist auch die Stadtbibliothek ihr zugeordnet. Weniger Regale und mehr Bewegungsfreiheit sollen dazu beitragen. Der Medienbestand soll neu ausgerichtet werden. Hier wird die Welterbestadt von der Landesfachstelle für Bibliotheken Sachsen-Anhalt fachlich unterstützt.

Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und in der praktischen Umsetzung hat die Stadt bisher auch durch den Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V., den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt sowie durch den Freundeskreis Bibliothek e. V. erhalten.



OB Frank Ruch im Interview mit Regionalfernsehen Harz zum geplanten Start der Stadtbibliothek

Fördermittel wurden für die Gestaltung des Raumes, für neue Medien und ein Online-Angebot beantragt. Oberbürgermeister Frank Ruch kündigte an, die Stadtbibliothek zukünftig an 20 Wochenstunden zu öffnen. Das sind dann mehr Stunden als die Öffnungszeiten der ehemaligen Kreisbibliothek. Am 1. Dezember hat der verantwortliche Bibliothekar seine Arbeit aufgenommen. Eine weitere Bibliotheksmitarbeiterin beginnt zum 1. Januar 2026 mit ihrer Arbeit für die Stadtbibliothek. Neben den neugeschaffenen Stellen ist auch Hilfe willkommen. „Wir würden uns freuen, wenn auch Ehrenamtler die Bibliothek unterstützen.“, so Marion Goldbeck. Eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung wird aktuell erarbeitet und soll im ersten Halbjahr 2026 entsprechend im Kulturausschuss und im Stadtrat behandelt werden.

Der Stadtrat im Juni 2025 hatte trotz angespannter Haushaltssituation einmalig 100.000 Euro Ausstattungsbudget und 200.000 Euro jährliches Budget bereitgestellt. Für die konstruktive Zusammenarbeit dankte Oberbürgermeister Frank Ruch auch der Geschäftsführung der Kreisvolkshochschule sowie dem Freundeskreis Bibliothek.



Symbolbild - Foto: Kollinger

25 Jahre Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.

Mit einer Festveranstaltung hat die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft (SAKG) in der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina Ende November 2025 ihr 25-jähriges Bestehen begangen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Medizin, Wissenschaft, Selbsthilfe und Gesundheitswesen würdigten die Arbeit einer Organisation, die seit 25 Jahren Menschen mit Krebs und ihre Familien begleitet, berät, hilft und unterstützt.

Die Landeskrebsgesellschaften machen im Grundsatz ein Netzwerk aus Fachkompetenz, menschlicher Zuwendung und gesellschaftlichem Engagement aus. Dass Beratungsstellen inzwischen durch die gesetzliche Krankenversicherung mitfinanziert werden, bedeutet eine große Entlastung für die Landeskrebsgesellschaften, die über Jahre vor allem durch Spenden und Ehrenamt getragen wurden. Als Schirmherrin der SAKG würdigte Karin Höppner die Entstehung eines landesweiten Netzes an Aufklärung, Beratung, Prävention und Selbsthilfe.

Auch die AOK Sachsen-Anhalt war zur Festveranstaltung vertreten. Sven Wagner, Teamkoordinator für die Selbsthilfeförderung, Stabsstelle Politik und Verbände der AOK Sachsen-Anhalt nannte im Gespräch die AOK als Federführer der Kooperationsgemeinschaft Selbsthilfeförderung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in Sachsen-Anhalt. Michael Schwarze, AOK-Pressereferent/Regionalsprecher, zeigte sich sehr beeindruckt von der würdigen Veranstaltung. Schwarze pflegt schon seit über 20 Jahren einen guten Kontakt mit der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft rundum Sven Weise und dem Magazin „leben“.

Am Montag, den 19. Januar 2026 findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zu „Schwerbehinderung und Krebserkrankungen“ für Krebsbetroffene und Angehörige im Harz statt. Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden.

Die Sozialberaterinnen und Sozialberater der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter 03946 62 89 700 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung.

Telefonischer Beratertag:

Schwerbehinderung und Krebserkrankungen

Montag, 19. Januar 2026

von 9 Uhr bis 15 Uhr

Beratungs-Telefon: 03946 62 89 700

E-Mail: beratung@sakg.de

Bildnachweis: Majetic





Querier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg werden seit dem 1. Juni 2025 auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg veröffentlicht.



Der Querier erscheint seit Juli ohne Amtliche Bekanntmachungen.

Am 8. Mai 2025 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zu gestimmt:

Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht.

Die Hauptsatzung ist am 1. Juni 2025 mit der Veröffentlichung im Querier 06/2025 am 31. Mai 2025 in Kraft getreten und rechtswirksam geworden. Der Querier erscheint weiterhin monatlich, jedoch seit der Ausgabe 07/2025 ohne Amtliche Bekanntmachungen, diese werden unter www.quedlinburg.de veröffentlicht.

Einwohnermeldestelle

Im **Januar** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 10. Januar von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Im **Februar** ist die Einwohnermeldestelle am **Samstag, dem 7. Februar von 9 bis 12 Uhr** geöffnet.

Sprechstunden der Schiedsstelle im Jahr 2026

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Welterbestadt Quedlinburg (Ortschaften und Ortsteile) finden im Jahre 2025 an folgenden Tagen im Rathaus Gernrode jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr statt:

Mittwoch, 7. Januar 2026 / Mittwoch, 4. März 2026 / Mittwoch, 6. Mai 2026 / Mittwoch, 8. Juli 2026 / Mittwoch, 2. September 2026 / Mittwoch, 4. November 2026.

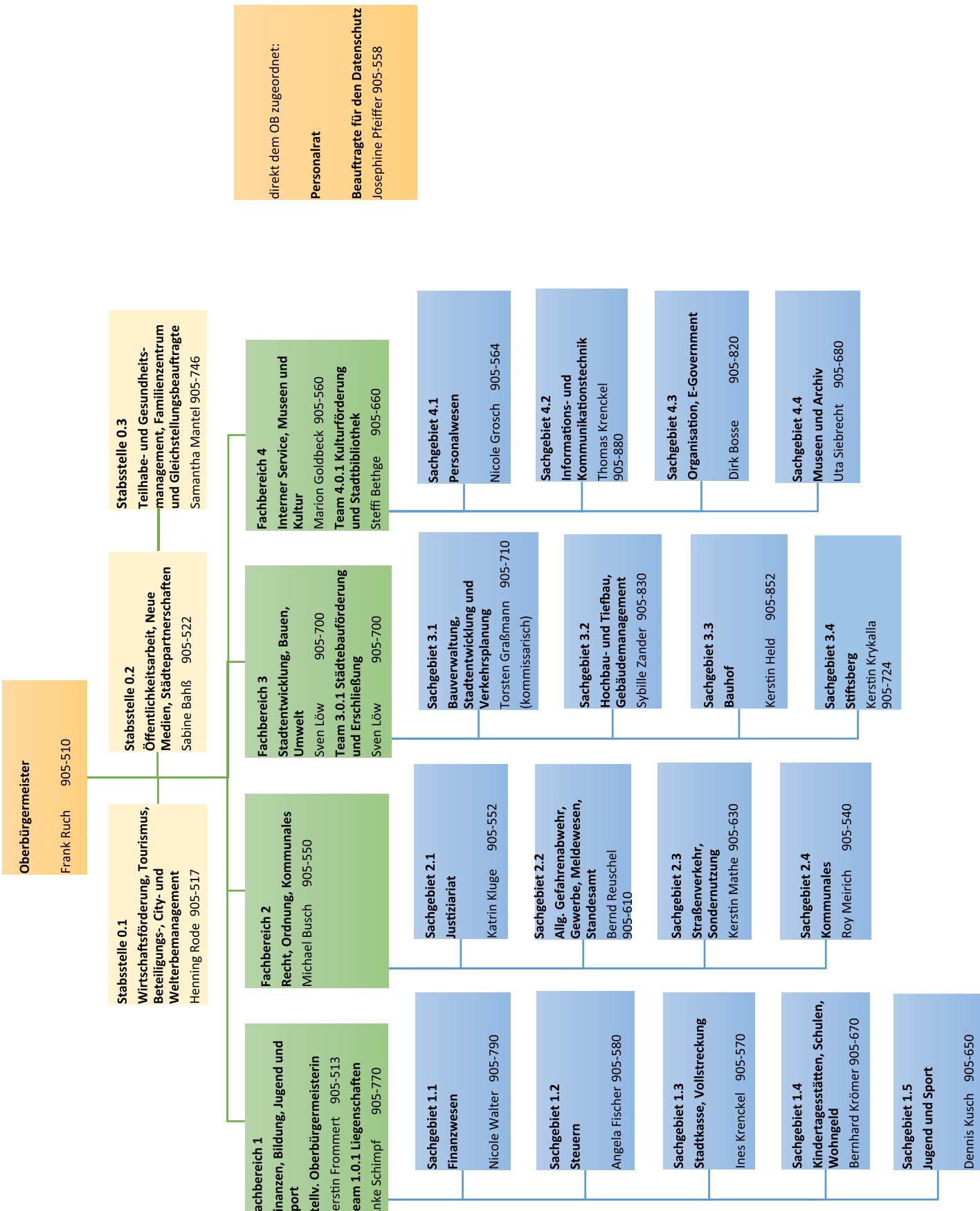
Bürgerinnen und Bürger haben an diesen Terminen die Möglichkeit, Anliegen im Bereich bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten (z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten) oder im Bereich des Strafrechts (z. B. Hausfriedensbruch, Beleidigungen, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung, Körperverletzung, etc.) mit der Schiedsperson, Herrn Klaus Mansfeldt, zu besprechen.

Besprechungsort: Rathaus Gernrode, Marktstraße 20, Raum 8 (1. OG) in 06485 Quedlinburg OT Gernrode

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Welterbestadt Quedlinburg Verwaltungsgliederungsplan 01.01.2026

Siehe Seite 10.



Kein Silvesterfeuerwerk in der Nähe von Fachwerkgebäuden

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel weist die Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg auf den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern hin. So dürfen pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorie II, sog. Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller, Fontänen usw.) – wie jedes Jahr, nur am 31. Dezember und 1. Januar und ausschließlich von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, aufbewahrt und verwendet werden.

Der Verkauf bzw. die Abgabe dieser Gegenstände sind in diesem Jahr ab dem 28. Dezember bis zum 31. Dezember und wiederum nur an volljährige Personen erlaubt. Hierbei dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie I und II verkauft werden, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung (BAM) zugelassen sind. Diese sind mit einer Zulassungsnummer (z. B. BAM-P II-1000) gekennzeichnet. Bei Kategorie II ist die Kennzeichnungsfarbe Grün.

Wichtig ist, dass aufgrund des aktuell geltenden Sprengstoffgesetzes und der hierauf erlassenen Verordnungen es verboten ist, pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (Silvesterfeuerwerk) auch in unmittelbarer Nähe (Mindestabstand 100 Meter) von besonders bran-

dempfindlichen Gebäuden oder Anlagen (z. B. Fachwerkbebauung) abzubrennen. Das bedeutet, dass nahezu in der gesamten Quedlinburger Innenstadt keine Silvesterfeuerwerkskörper (Raketen, Knaller, Fontänen, Sonnen u. ä.) verwendet werden dürfen.

Diese Regelung dient insbesondere dem Schutz kulturhistorisch wertvoller Gebäude vor Bränden u. a. im Umgang mit Feuerwerkskörper verbundenen Gefahren und hat für die Weltkulturerbestadt Quedlinburg herausragende Bedeutung.

Die Welterbestadt Quedlinburg ruft deshalb alle Quedlinburger sowie Gäste und Besucher zur Einhaltung dieses Verbotes auf.

Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannten Bestimmungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Die Einhaltung des Abbrennverbotes wird mithin durch Kontrollen von Polizei und Ordnungsbehörde überwacht.

Gleichwohl sollte in der Nähe des Quedlinburger Tierheimes ebenso auf die Verwendung von Feuerwerkskörpern verzichtet werden.

Anmeldung der Schulanfänger — Welterbestadt Quedlinburg für das Schuljahr 2027/28

Gem. § 37 Abs. 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung

i. V. m. dem RdErl. des MB vom 01.07.2020-23-80100/1-1 werden Kinder, die bis zum 30.06.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, für das Schuljahr 2027/28 schulpflichtig. Sie sind von den Personensorgeberechtigten bei der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten öffentlichen Grundschule anzumelden. Die Geburtsurkunde oder das Famili恒stammbuch ist dabei vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30.06.2027 das fünfte Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Personensorgeberechtigten vorzeitig eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Diese Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig. In der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Grundschulen der Welterbestadt Quedlinburg vom 19.10.2017, der 1. Änderungssatzung vom 17.10.2019 und der 2. Änderungssatzung vom 12.10.2023 sind die Einzugsbereiche wie folgt geregelt:

Schulbezirk 1

Marktgrundschule, Marktstraße 8a

Abteigasse / Ägidiikirchhof / Altetopfstraße / Am Abteigarten / Am Hospital / Am Weinberg / An der Kunst / Am Klei / Am Schiff / bBahnhofesplätz / Beethovenstraße / Billungstraße / Blankenburger Straße / Blasiistraße / Bornholzweg / Bornholzwegsiedlung / Bornstraße / Brandgasse / Breitscheidstraße / Brühlstraße / Carl-Ritter-Straße / D-Milde-Weg / Finkenherd / Fischerstraße / Freiherr-vom-Stein-Straße / Friesenstraße / Friedrich-Jahn-Straße / Gildschaft / Gneisenaustraße / Goethestraße / Goldstraße / Grüntalsweg / Halberstädter Straße / Heidfeldstraße / Hohe Straße / Hoken / Hüttenweg / Im Wasserwinkel / In den Weinbergen / Kaiser-Otto-Straße / Kleiweg / Körnerstraße / Kornmarkt / Küferweg / Kramerstraße / Lange Gasse / Langenbergstraße / Lazarettstraße / Lothringer Straße / Marktkirchhof / Markt / Marktstraße / Marschligner Hof / Mühlenanger / Mühlstraße / Münzenberg / Neuendorf / Platz des Friedens / Rebenstraße / Reinsteinstraße / Rittergasse / Rosa-Luxemburg-Straße / Sandbreite / Schenkgasse / Schillerstraße / Schlossberg / Stauffenbergplatz / Steinbrücke / Steinholzstraße / Steinholtztriftweg / Südklei / Tauben-

breite / Traubengasse / Turnierbreite / Unter der Altenburg / Unter dem Birnbaum / Wallstraße / Wassertorstraße / Weinbergweg / Weingarten / Westerhäuser Straße / Weststraße / Winzerstraße / Wipertistraße / Word / Wordgasse / Ziegelholweg / Zwergkuhle

Schulbezirk 2

Neustädter Grundschule, Weberstraße 6b

Adelheidstraße / Am Hange / Am Heiligen Brunnen / An den Fischteichen / An der Bode / Augustinern / Ballstraße / Bahnhofstraße / Bockstraße / Bossestraße / Brechtstraße / Breite Straße / Damaschkestraße / Damm / Donndorfstraße / Dovestraße / Dippeplatz / Essiggasse / Florian-Geyer-Straße / Grabengasse / Gröpern / GutsMuths-Straße / Heiligegeiststraße / Hinter der Mauer / Hölle / Julius-Wolff-Straße / Jüdengasse / Kaiserstraße / Kaplanei / Kleine Gasse / Klink / Konvent / Mauerstraße / Mummental / Neuer Weg / Neustädter Kirchhof / Pöhlkenstraße / Pölle / Reichenstraße / Schmale Straße / Schuhhof / Schulstraße / Seilergasse / Schwalbesträße / Steinweg / Stieg / Stobenstraße / Turnstraße / Thomas-Müntzer-Straße / Vor dem Gröperntor / Weberstraße / Wegelebener Weg / Münchenhof / Zwischen den Städten

Schulbezirk 3

Grundschule „Am Heinrichsplatz“, Heinrichstraße 21

A-Schweitzer-Straße / Am Bleicheberg / Am Dornberg / Am Hackelbach / Am Johannishain, Anhalter Straße / August-Bebel-Ring / Ballenstedter Straße / Bergstraße / Bicklinger Weg / Bicklingsbach / Bockshornschanzenweg / Brauns Quartier / Brockenblick / David-Sachs-Straße / Dorothea-Erxleben-Straße / Dr.-Hermann-Klumpp-Straße / Erwin-Baur-Straße / Frachtstraße / Friedrich-Fabig-Straße / Friedrich-Römer-Straße / Fröbelweg / Gernröder Chaussee / Gernröder Weg / Gersdorfer Burg / Goezestraße / Gustav-Becker-Straße / Harzblick / Harzweg / Heinrichstraße / Heinrich-Zille-Straße / Hinterm Johannenhofe / Höhenweg / Holzbreite / Hubertusweg / Im Lüttgenfeld / Johannishöfer Trift / J.-Seb.-Bach-Straße / Jungfernholzweg / Jungfernstieg / Käthe-Kollwitz-Straße / Klopstockweg / Kurze Straße / Laubenganger Straße / Mastenweg / Mathildenstraße / Maxim-Gorki-Straße / Mettestraße / Neinstedter Feldweg / Otto-Lilienthal-Straße / Pestalozzistraße / Quarmbachsiedlung / Quarmbachweg / Rambergweg /

Rathenastraße / Seminarstraße / Stresemannstraße / Straße des Friedens / Suderöder Chaussee / Teupelstraße / Theophanostraße / Viktorschöher Weg / Wehrenpfennigstraße / Zwischen d. Kapellenwegen

Schulbezirk 4

Integrationsgrundschule „Am Kleers“, Erlenstraße 16

Ahornstraße / Amelingpark / Amelingstraße / Am Mühlgraben / An den Flotten / Badeborner Weg / Birkenstraße / Ditfurter Weg / Eichenstraße / Erlenstraße / Feldgasse / Feldmark links d. Bode / Feldmark rechts d. Bode / Feuerdornweg / Fichtenstraße / Finkenflucht / Fliedeweg / Forsyhienweg / Gartenstraße / Groß Orden / Höfenweg / Jasminweg / Kastanienstraße / Kleersstraße / Lehofsblick / Lehofsweg / Lindengarten / Lindenstraße / Magdeburger Straße / Marslebener Weg / Möhrenstieg / Morgenrot / Oeringer Straße / Ritterangerweg / Rosengweg / Sanddornweg / Schmöckeberg / Schneeebeerenweg / Schützenbrücke / Severinweg / Veilchenweg / Weyhegarten / Weyhestraße

Schulbezirk 5

Grundschule „Am Hagenberg“ Gernrode / Bad Suderode, Starenweg 18
Straßen der Ortschaft Stadt Gernrode und Bad Suderode

Sonderregelung

Straßen bzw. Straßennamen, die in der Satzung nicht erfasst sind, werden gem. § 2 der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke dem Schulbezirk der umliegenden Straßen zugeordnet bzw. im Grenzfall dem nächstgelegenen Schulbezirk.

Quedlinburg, 03.11.2025



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Gemeinsam für unsere Adventsstadt – Ein herzliches Dankeschön

„Liebe Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, liebe Anwohner,

eine stimmungsvolle und intensive Zeit liegt hinter uns. Dass unsere Welterbestadt im Advent eine solch besondere Atmosphäre ausstrahlt, ist auch Ihr Verdienst.

Wir sind uns sehr bewusst, dass Großveranstaltungen wie der „Advent in den Höfen“ für Sie nicht nur Lichterglanz bedeuten. Sperrungen im öffentlichen Raum und Einschränkungen bei der Zufahrt sind eine echte Herausforderung im Alltag und stoßen verständlicherweise nicht immer auf Gegenliebe.

Gerade deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, Ihnen heute Danke zu sagen. Danke für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Ihre Kooperation, auch wenn der Weg nach Hause mal umständlicher war als gewohnt.

Anmeldetermine:

vorbehaltlich vereinbarter Einzelterminabsprachen mit der jeweiligen Grundschule

Marktgrundschule	DIENSTAG	10.02.2026
		13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	DONNERSTAG	12.02.2026
		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Neustädter Grundschule	DIENSTAG	10.02.2026
		13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	DONNERSTAG	12.02.2026
		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmeldetermine:

vorbehaltlich vereinbarter Einzelterminabsprachen mit der jeweiligen Grundschule

Grundschule „Am Heinrichsplatz“	DIENSTAG	10.02.2026
		13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	DONNERSTAG	12.02.2026
		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Integrationsgrundschule „Am Kleers“	DIENSTAG	10.02.2026
		13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	DONNERSTAG	12.02.2026
		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Grundschule Gernrode	DIENSTAG	10.02.2026
		13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	DONNERSTAG	12.02.2026
		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Um die Sicherheit und Qualität unserer Adventsstadt zu gewährleisten, wird es auch im kommenden Jahr notwendig sein, gewisse Bereiche für den Verkehr zu beruhigen. Wir versprechen Ihnen jedoch, diese Maßnahmen so frühzeitig und transparent wie möglich zu kommunizieren, damit Sie planen können. Bitte achten Sie hierzu künftig auf Informationen im Qurier sowie online auf quedlinburg-info.de, adventsstadt.de und quedlinburg.de.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins das neue Jahr!
Ihre Welterbestadt Quedlinburg und die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH“

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <https://www.quedlinburg.de/Wirtschaft>.

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de

Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de

CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:

- **Donnerstag, 8. Januar, 10 – 12 Uhr:** Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme

Anmeldung erforderlich!

- **Donnerstag, 8. Januar, 16 – 17 Uhr:** Sprechstunde WEISER RING e.V.

Anmeldung erwünscht!

- **Donnerstag, 15. Januar, 10 – 13 Uhr:** Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt

Anmeldung empfohlen!

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybuero.



IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt

Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtagte an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

Nächster Termin in Halberstadt: 21. Januar 2026, 9:00 – 15:00 Uhr
Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Berater-sprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf

<https://www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html>.

Neues aus dem Einkaufserlebnis historische Innenstadt©

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.



Tradition trifft Herzlichkeit:

Das neue Hotel & Restaurant Hasa in Gernrode

Hotel & Restaurant Hasa, Doreen und Skender Hasa, Marktstraße 21, Stadt Gernrode

Die Stadt Gernrode darf sich über eine schöne Belebung der historischen Innenstadt freuen: Das Hotel & Restaurant Hasa hat im ehemaligen Gasthof zum Bären neu eröffnet. Familie Hasa, zuvor Betreiber

des Fliegerhorst in Ballenstedt, suchte schon länger ein größeres Objekt – auch, weil sie viele Anfragen für Hochzeiten erhielten.

Nach dem Kauf im April wurde das Gebäude umfassend grundsaniert. „Alles wurde neu gemacht“, berichtet Doreen Hasa, die gemeinsam mit ihrem Mann Skender den Betrieb führt. Das Restaurant ist bereits geöffnet und wird von Einheimischen wie Touristen sehr

gut angenommen. Die Öffnungszeiten sind täglich 11:30–14:30 Uhr und 17:00–22:30 Uhr, Reservierungen sind empfehlenswert.

Doreen Hasa, gebürtig aus Hoym, und Skender Hasa, gebürtiger Albaner, bringen nicht nur Erfahrung, sondern auch spürbare Gastfreundschaft mit. Gekocht wird überwiegend deutsch und albanisch, ergänzt durch internationale Gerichte – geprägt von der langjährigen gastronomischen Erfahrung der Familie. Sobald alle Genehmigungen vorliegen, werden 7 Hotelzimmer und 12 Ferienwohnungen zur Verfügung stehen.

Mit ihren fünf Kindern ist die Familie inzwischen in Gernrode angekommen. Besonders die Jüngste teilt die Leidenschaft der Eltern für die Gastronomie und hilft manchmal sogar schon mit. „Wir sind glücklich hier“, sagt Doreen Hasa – und man spürt, dass dieser traditionsreiche Standort mit viel Herz wiederbelebt wurde.



Ein Ort für Wohlbefinden, Klarheit und inneres Wachstum

Gesundheits- und Seelencoach Nancy Mickoleit, Konvent 5/6



Seit Juni 2024 schafft Nancy Mickoleit mitten im Einkaufserlebnis historische Innenstadt® einen Raum für Ruhe, Orientierung und persönliches Wachstum. Die gebürtige Quedlinburgerin vereint ihre Erfahrung als Krankenschwester und Heilpraktikerin und arbeitet ganzheitlich auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene. Sie begleitet Menschen achtsam und individuell bei körperlichen und

zwischenmenschlichen Lebensthemen und bietet zusätzlich das traditionelle Besprechen von Warzen, Gürtelrose und Herpes an. Beratungstermine dauern in der Regel 1,5 Stunden und können vor Ort oder über die Ferne stattfinden. Jeden 1. Donnerstag im Monat lädt sie zum Abend „Energetic Waves“ ein – einem Format für Bewusstseins- und Energiewerkstatt. Alle Beratungen und Workshops erfolgen auf Selbstzahlerbasis.

Mehr Informationen: www.nancymickoleit.de

Ein Hauch Thailand im Einkaufserlebnis historische Innenstadt®:

Burapha Thai Massage eröffnet

Burapha Thai Massage, Orasa Medicus, Pölkenstraße 17

Seit dem 1. Dezember 2025 gibt es in der Pölkenstraße 17 einen neuen Ort zum Entspannen: Burapha Thai Massage. Die Inhaberin Orasa Medicus, ausgebildete Masseurin aus Thailand, lebt seit sechs Jahren in Deutschland und nun auch in der Welterbestadt Quedlinburg. Mit viel Engagement hat sie ihren eigenen Massagesalon eröffnet – unterstützt von Freunden.

Im stilvoll eingerichteten Studio stehen derzeit zwei Massagebetten bereit. Frau Medicus freut sich sehr darauf, ihre Gäste persönlich willkommen zu heißen. Wenn sich das Geschäft gut entwickelt, möchte sie ihr Angebot erweitern, eine zusätzliche Kraft einstellen und künftig drei Behandlungsplätze anbieten.

Zum Angebot gehören Traditionelle Thaimassage, Thai-Aromaöl-massage, Rücken- und Nackenmassage, Fußreflexmassage, Hot-Stone-Massage sowie Kräuterstempelmassage. Für alle, die Entspannung verschenken möchten, gibt es zudem Geschenkgutscheine.

Auch wenn Frau Medicus sich in Deutschland heimisch fühlt, bleibt ihre Verbindung nach Thailand stark: Ihre beiden Kinder, 16 und 14 Jahre alt, leben noch dort bei ihrer Mutter, und sie versucht, sie einmal im Jahr zu besuchen.

Geöffnet ist Burapha Thai Massage von Montag bis Samstag, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen finden sich unter
www.burapha-thaimassage.com.



Gottesdienste

» **Stiftskirche Sankt Cyriakus Gernrode**

Immer Samstags im Advent: Posaunenblasen über Gernrode

Gernrode 18:00 Uhr Der Posaunenchor bläst von verschiedenen Orten

30.11., Sonntag, 1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rieder 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Adventsfeier

05.12., Freitag, - Advent in Rieder

Rieder 8:00 Uhr Andacht zum Advent an der Kirche in Rieder

07.12., Sonntag,

Rieder 9:00 Uhr Gottesdienst

Gernrode 10:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenausstellung

Rieder 16:00 Uhr Advent mit dem gemischten Chor Rieder

09.12., Dienstag, Adventsfeier in Gernrode

Gernrode 18:00 Uhr Gemeindeadventsfeier im Stiftssaal

Adventsliedersingen, mit Speis und Trank

13.-14.12., Samstag und Sonntag: Advent im Stiftshof Gernrode

Gernrode ab 14:00 Verschiedene Angebote - Siehe Aushang

14.12., Sonntag

Gernrode 10:00 Uhr Gottesdienst mit den Rainbowsingers

19.12., Freitag, Konzert in der Stiftskirche

Gernrode 19:30 Uhr Johann Sebastian Bach – Das Weihnachtsoratorium

21.12., Sonntag

Gernrode 10:00 Uhr Krippenspiel im Haus Hagental

24.12. Mittwoch, Heilig Abend

Gernrode 15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Gernrode 16:00 Uhr Gottesdienst zur Christvesper

Rieder 17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Gernrode 22:00 Uhr Musik im Kerzenschein zur Christnacht

25.12., Donnerstag, 1. WEIHNACHTSTAG

Gernrode 17:00 Uhr Alphorn-Gottesdienst in GERNRODE

26.12., Freitag, 2. WEIHNACHTSTAG

Gernrode 10:00 Uhr Musikalische Andacht am Haus Hagental

31.12., Mittwoch, Altjahresabend / Silvester

Rieder 14:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Gernrode 16:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

ACHTUNG!

Öffnungszeiten der Stiftskirche Gernrode im Winter

täglich 14 – 15 Uhr und auf Anfrage

Kirchenführungen

Gruppenführungen / Heilig-Grab-Führungen

nur auf Anfrage mit rechtzeitiger Anmeldung

im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275

Mail: gernrode@kircheanhalt.de

im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275

Mail: gernrode@kircheanhalt.de

» **Gottesdienste Bad Suderode**

Sonntag, 07.12., 2. Advent

Gemeindehaus, 11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Sonntag, 14.12., 3. Advent

Gemeindehaus, 11 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Saskia Lieske

Sonntag, 21.12., 4. Advent

Gemeindehaus, 11 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Mittwoch, 24.12., Heiligabend

Neue Kirche, 15.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Saskia Lieske

Freitag, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

Gemeindehaus, 11 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Saskia Lieske

» **Evangelische Gottesdienste in Quedlinburg**

Sonntag, 4.01., erster So. na. d. Weihnachtsfest

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Superintendent J. Schilling, KMD C. Bick

Nikolaikirche, 10.30 Uhr

Sonntag, 11.01.; erster So. na. Epiphanias

Gottesdienst zur Einführung von Pfrn. E. M. Menard

Pfr. Dr. T. Gruber, Superintendent J. Schilling, Pfrn. F. Junge, KMD C. Bick

Nikolaikirche, 14.00 Uhr

Sonntag, 18.01.; zweiter So. na. Epiphanias

Gottesdienst

Pfrn. E. M. Menard

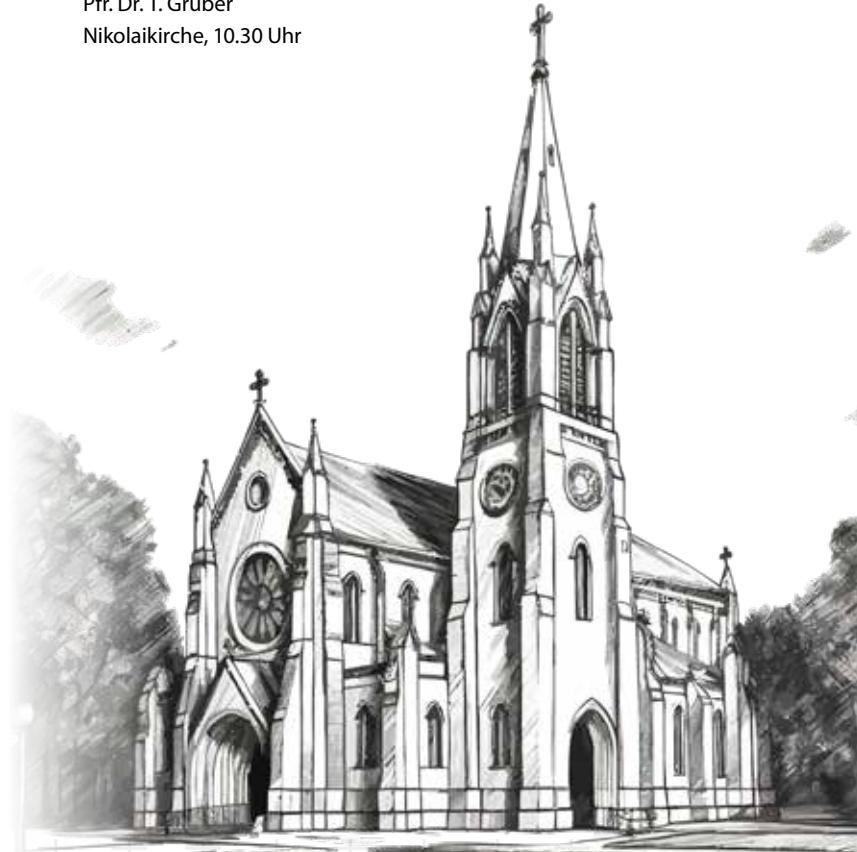
Nikolaikirche, 10.30 Uhr

Sonntag, 25.01., dritter So. na. Epiphanias

Gottesdienst

Pfr. Dr. T. Gruber

Nikolaikirche, 10.30 Uhr



ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

01 | 2026

STADTWERKE UNTERSTÜTZEN SENIORENTREFF IM FAMILIENZENTRUM QUEDLINBURG



Kurz vor Jahresende gibt es im Seniorentreff der Welterbestadt Quedlinburg besonderen Grund zur Freude: Dank einer großzügigen Spende der Stadtwerke Quedlinburg GmbH kann der beliebte Treffpunkt am Markt 2 nun dringend benötigte Verbesserungen vornehmen. Der Seniorentreff ist ein wichtiger Ort der Begegnung – doch bislang bestand die Ausstattung überwiegend aus gespendeten oder ausgerangierten Möbeln. Die Spende der Stadtwerke ermöglicht es nun, den Raum bedarfsgerecht und deutlich komfortabler zu gestalten: mit altersgerechten Stühlen, praktischen Schränken und einer Einrichtung, die mehr Platz schafft und eine warme, einladende Atmosphäre fördert.

„Uns ist es wichtig, dass die Mittel dort ankommen, wo Menschen im Alltag direkte Unterstützung erhalten“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Eiko Fliege. „Das Familienzentrum leistet wertvolle Arbeit für Kinder, Eltern und Großeltern – deshalb möchten wir diese Engagement gerne stärken.“

Auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt begrüßt die Unterstützung: „Vielen Dank für diese wertvolle Hilfe – sie stärkt das Miteinander und schafft einen Ort, an dem sich Seniorinnen und Senioren wohlfühlen können“, sagt Samantha Mantel, Gleichstellungsbeauftragte der Welterbestadt Quedlinburg.

Offene Türen, offene Herzen –

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Der Seniorentreff am Markt 2 lädt Seniorinnen und Senioren aus Quedlinburg und Umgebung herzlich zu seinen wöchentlichen Angeboten ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Drei Mal pro Woche stehen offene Begegnungszeiten zur Verfügung:

• **Dienstag: 14–17 Uhr**

• **Mittwoch & Donnerstag: 10–12 Uhr**

Hier wird geplaudert, gespielt, gelacht – und Gemeinschaft gelebt. Beliebtes Highlight: Die Frühstückszeit

Ein ganz besonderer Termin ist die monatliche „Frühstückszeit“ am Dienstag, beim VHS Bildungswerk. Für nur 5 Euro erwartet die Gäste ein liebevoll zubereitetes Frühstückbuffet, gestaltet von den Auszubildenden der VHS.

Da die Plätze sehr gefragt sind – der Januar ist bereits ausgebucht – wird empfohlen, sich rechtzeitig für Februar oder März anzumelden: familienzentrum@quedlinburg.de
03946 905 746



Ferientermine 2026 für Sachsen-Anhalt

Winterferien: 31.01.- 06.02.2026 / Osterferien: 30.03.- 04.04.2026 / Sommerferien: 04.07. - 14.08.2026

Herbstferien: 19.10.- 30.10.2026 / Weihnachtsferien: 21.12.2026 - 02.01.2027

2026**JANUAR****MÄRZ****APRIL****FEBRUAR****MAI****JUNI**

01 DO Neujahr	01 SO	01 SO	01 MI Saisonstart Kletz Sportbad	01 FR Tag der Arbeit	01 MO Saisonstart Osterteich	23
02 FR	02 MO	06 02 MO	10 02 DO	02 SA	02 DI	
03 SA	03 DI	03 DI	03 FR Karfreitag	03 SO	03 MI	
04 SO	04 MI	04 MI	04 SA	04 MO	04 DO	19
05 MO	05 DO	05 DO	05 SO Ostersonntag	05 DI	05 FR	
06 DI	06 FR	06 FR	06 MO Ostermontag	15 06 MI	06 SA	
07 MI	07 SA	07 SA	07 DI	07 DO	07 SO	
08 DO	08 SO	08 SO	08 MI	08 FR	08 MO	24
09 FR	09 MO	09 MO	09 DO	09 SA	09 DI	
10 SA	10 DI	10 DI	10 FR	10 SO	10 MI	
11 SO	11 MI	11 MI	11 SA	11 MO	11 DO	20
12 MO	12 DO	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	21
13 DI	13 FR	13 FR	13 MO	13 MI	13 SA	
14 MI	14 SA	14 SA	14 DI	14 DO Christi Himmelfahrt	14 SO 	
15 DO	15 SO	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO	25
16 FR	16 MO	08 16 MO	12 16 DO	16 SA	16 DI	
17 SA	17 DI	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI	
18 SO	18 MI	18 MI	18 SA	18 MO	18 DO	21
19 MO	04 19 DO	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	
20 DI	20 FR	20 FR	20 MO	17 20 MI	20 SA 	
21 MI	21 SA	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO	
22 DO	22 SO	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO	26
23 FR	23 MO	09 23 MO	13	23 SA	23 DI	
24 SA	24 DI	24 DI	24 FR	24 SO Rüfungssonntag	24 MI	
25 SO	25 MI	25 MI	25 SA	25 MO Rüfungssonntag	25 DO 	22
26 MO	05 26 DO	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR	
27 DI	27 FR	27 FR	27 MO	18 27 MI	27 SA 	
28 MI	28 SA	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO	
29 DO			29 MI	29 FR	29 MO	27
30 FR			30 DO	30 SA	30 DI	
31 SA			31 DI	31 SO		



Gemeinsam Energiezukunft gestalten



2026

Ferientermine 2026 für Sachsen-Anhalt
 Winterferien: 31.01.-06.02.2026 / Osterferien: 30.03.-04.04.2026 / Sommerferien: 04.07.-14.08.2026
 Herbstferien: 19.10.-30.10.2026 / Weihnachtsferien: 21.12.2026 - 02.01.2027

JULI

AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
01 MI	01 SA	01 DI	01 DO	01 SO	01 DI	01 SO	01 DI	01 SO	01 DI
02 DO	02 SO	02 MI	02 FR	02 MO	02 MI	02 MO	02 MI	02 MO	02 MI
03 FR	03 MO	03 DO	03 SA Tag der Deutschen Einheit	03 DI	03 SA	03 DI	03 DO	03 DI	03 DO
04 SA	04 DI	04 FR	04 SO	04 MI	04 FR	04 SO	04 MI	04 FR	04 FR
05 SO	05 MI	05 SA	05 MO	05 DO	05 SA	05 MO	05 SA	05 SA	05 SA
06 MO	06 DO	06 SO	06 DI	06 FR	06 SO	06 DI	06 FR	06 SO	06 SO
07 DI	07 FR	07 MO	07 MI	07 SA	07 MO	07 MI	07 SA	07 MO	07 MO
08 MI	08 SA	08 DI	08 DO	08 SO	08 DI	08 DO	08 SO	08 DI	08 DI
09 DO	09 MO	09 MI	09 FR	09 MO	09 MI	09 MO	09 MI	09 MO	09 MI
10 FR	10 MO	10 DO	10 SA	10 DI	10 FR	10 SA	10 DI	10 DO	10 DO
11 SA	11 DI	11 FR	11 SO	11 MI	11 FR	11 SO	11 MI	11 FR	11 FR
12 SO	12 MI	12 SA	12 MO	12 DO	12 SA	12 MO	12 DO	12 SA	12 SA
13 MO	13 DO	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO	13 DI	13 FR	13 SO	13 SO
14 DI	14 FR	14 MO	14 MI	14 SA	14 MO	14 MI	14 SA	14 MO	14 MO
15 MI	15 SA	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI	15 DO	15 SO	15 DI	15 DI
16 DO	16 SO	16 MI	16 FR	16 MO	16 MI	16 FR	16 MO	16 MI	16 MI
17 FR	17 MO	17 DO	17 SA	17 DI	17 FR	17 SA	17 DI	17 DO	17 DO
18 SA	18 DI	18 FR	18 SO	18 MI	18 SA	18 FR	18 MI	18 FR	18 FR
19 SO	19 DI WMENDSPIEL	19 MI	19 SA	19 MO	19 DO	19 SO	19 SA	19 DO	19 DO
20 MO	20 DO	20 SO	20 DI	20 FR	20 MI	20 SO	20 DI	20 FR	20 FR
21 DI	21 FR	21 MO	21 MI	21 SA	21 MI	21 SA	21 MO	21 SA	21 MO
22 MI	22 SA	22 DI	22 DO	22 SO	22 DI	22 SO	22 DI	22 DI	22 DI
23 DO	23 SO	23 MI	23 FR	23 MO	23 MI	23 FR	23 MO	23 MI	23 MI
24 FR	24 MO	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO	24 DO
25 SA	25 DI	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR	25 SO	25 MI	25 FR	25 FR 1. Weihnachtsfeiertag
26 SO	26 MI	26 SA	26 MO	26 DO	26 SO	26 SA	26 DO	26 SA	26 SA 2. Weihnachtsfeiertag
27 MO	27 DO	27 SO	27 DI	27 FR	27 MO	27 DI	27 FR	27 MO	27 MO
28 DI	28 FR	28 MO	28 MI	28 SA	28 DI	28 MO	28 MI	28 SA	28 SA
29 MI	29 SA	29 DI	29 DO	29 SO	29 MI	29 DO	29 SO	29 DI	29 DI
30 DO	30 SO Willk.	30 MI	30 FR	30 MO	30 DO	30 FR	30 MO	30 MI	30 MI
31 FR	31 MO	36	31 SA Reformationstag	31 DO	31 FR	31 SA	31 DO	31 FR	31 FR



Gemeinsam Energiezukunft gestalten



Telefon: 03946 / 971-555 • www.stadtwerke-quedlinburg.de

JAHRESRÜCKBLICK IMPRESSIONEN 2025



Meilenstein für Bürgerprojekt in Quedlinburg: Brunnenkammer erfolgreich gesetzt



Ein bedeutender Schritt für das Bürgerprojekt Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ ist geschafft: Am Donnerstag, dem 27. November, wurde in der Welterbestadt die Brunnenkammer durch die Firma Granitbau in die vorbereitete Baugrube am Carl-Ritter-Platz eingesetzt. Die Sonderanfertigung der Firma Berding Beton aus Ballenstedt bildet das Herzstück des neuen Brunnens. Sie misst 5 Meter Länge, 2,50 Meter Breite und 3 Meter Höhe und besteht aus zwei Kammern – einer Trocken- und einer Nasskammer, die durch ein Schott getrennt sind. Die Trockenkammer beherbergt die gesamte technische Ausstattung für den späteren Betrieb, darunter Pumpen, Filteranlagen, Licht- und Dosiersysteme sowie Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen. Die Nasskammer enthält ein Wasserservoir von 5.000 Litern. Das schwerste Einzelteil der Brunnenkammer wiegt knapp 24 Tonnen.

„Die Brunnenkammer ist das zentrale Element der Anlage, das nach Fertigstellung unter einer Pflasterklappe verschwinden wird. Sie bildet die technische Grundlage für alle Wasser- und Lichtspiele des Brunnens“, erklärte Stephan Ostermann, Geschäftsführer der Granitbau Nordhausen GmbH. Zuvor waren rund 260 Tonnen Erdreich ausgehoben worden, um die Kammer millimetergenau in die vorbereitete Baugrube zu setzen. Ein 160-Tonnen-Kran brachte das Betonteil in die 7 Meter tiefe Grube und platzierte anschließend den oberen Abschluss der Kammer. Parallel dazu schreitet die künstlerische Umsetzung des Denkmals voran: Bildhauer Prof. Wolfgang Dreyse hat den Hauptteil – die kubischen Formen – bereits beim Gießer. In seiner Werkstatt arbeitet er derzeit an den inneren Details der Kuben, die künftig Geschichten und Reliefs enthalten werden.

Die baulichen Tiefbauarbeiten sollen voraussichtlich bis Mai 2026 abgeschlossen sein. Mit dem erfolgreichen Einsetzen der Brunnenkammer ist ein zentraler Meilenstein erreicht, der die Fertigstellung der Denkmalanlage sichtbar näher rückt und die Grundlage für die abschließende künstlerische Gestaltung legt.

Erlös des Bürgerfrühstücks ging an die Tafel Quedlinburg

Am Montag, dem 17. November 2025, übergab Oberbürgermeister Frank Ruch im Namen der Welterbestadt Quedlinburg eine Spende in Höhe von 665 Euro an die Quedlinburger Tafel des AWO Kreisverbandes Harz e.V.. Die Einnahmen stammen aus dem diesjährigen Bürgerfrühstück, bei dem Vereine und Organisationen eine kleine Gebühr für die Bereitstellung der Bierzeltgarnituren entrichteten.

Die Übergabe fand im Sorterraum der Tafel statt, wo täglich Lebensmittel für die Weitergabe an Bedürftige vorbereitet werden. Anwesend waren Sarah Zschernitz, Bereichsleiterin Soziale Arbeit, Andreas Knospe, Tafelkoordinator, sowie Oberbürgermeister Frank Ruch.

Frau Zschernitz berichtete, dass sich die Spendenlage der Tafel verändert habe: Durch bessere Kalkulationsmöglichkeiten der Supermärkte blieben weniger Lebensmittel übrig, die an die Tafel abgegeben werden könnten. Stattdessen erhält die Tafel zunehmend direkte Lieferungen vom Großhandel. Zudem werden auch Spielzeuge und Bücher angenommen, die sonst im Müll landen würden.

Andreas Knospe erläuterte, dass die AWO mit vier Fahrzeugen zehn Ausgabestellen im Harz beliefert. Quedlinburg ist dabei nicht nur die größte, sondern auch die Ursprungsausgabestelle. Aktuell versorgt die Tafel rund 2.000 Bedürftige im Harzkreis, davon etwa 500 bis 600 in Quedlinburg – mit steigender Tendenz. Ein zentraler Wunsch der Tafel seien langfristige, wiederkehrende Spenden, um die Unterhaltungskosten für Fahrzeuge, Reparaturen und Personalkosten zu decken.



Oberbürgermeister Frank Ruch betonte die Bedeutung der Tafelarbeit für die Welterbestadt. Er kündigte an, dass die Stadtverwaltung nach Möglichkeiten suchen werde, die Tafel weiter zu unterstützen. Diese bedankte sich für die Spende und betonte, dass jedes Engagement eine Hilfe ist.

Zugversuche und Schalltomografie für die Untersuchung von Bäumen

Am 17. und 18. November wurden erstmals in der Welterbestadt Quedlinburg Zugversuche an Bäumen durchgeführt. Dabei wird eine Windlast simuliert, um die Standsicherheit einzelner, stadtbildprägender Eichen zu bewerten. Im Brühlpark wurde zudem eine Linde per Schalltomografie untersucht. Beide Verfahren werden angewandt, wenn Bäume nach visueller Einschätzung Defektsymptome zeigen, deren Ursache nicht genau bestimmt werden kann. Dazu gehören beispielsweise Ausbauchungen, Stammfußverbreiterungen oder Astausbrüche, die eine innenliegende Schädigung des Holzes annehmen lassen.

Bei vier Eichen im Friedrich-Ebert-Park wurde im unteren Stammbereich ein Pilzbefall durch den tropfenden Schillerporling festgestellt, informierte Kai Wiebensohn, verantwortlich für Grünflächen und Forste am städtischen Bauhof: „Dieser Pilz ist ein holzzersetzender Pilz und befällt die Wurzeln alter Eichen, was deren Standfestigkeit einschränkt.“ Den Grad der Schädigung im Wurzelbereich könne man nicht durch Sondieren oder Klopfen ermitteln, da zumeist die Unterseite betroffen sei, so Kai Wiebensohn weiter.

Als zerstörungsfreie Methode zur Beurteilung des Stamminnenen können sogenannte Zugversuche herangezogen werden. Über ein Seil ist der zu untersuchende Baum einer Zugkraft durch eine Winde ausgesetzt. Zuvor am Baumstamm angebrachte Dehnungs- und Neigungssensoren zeichnen die Veränderung der Holzfasern und die Neigung der Wurzelplatte auf. Es entstehen große Datenmengen, die der Baumsachverständige David Sassmann von der Firma amtage Landschaftsarchitektur und Sachverständigenbüro GmbH mithilfe einer Software auswerten lässt. Er erklärt: „In einigen Wo-



chen werden wir die Ergebnisse in einem Gutachten zusammenfassen und die Standsicherheit jedes getesteten Baumes beurteilen können. Daraus können dann weitere pflegerische und sicherheitsrelevante Maßnahmen, wie Fällung oder Einkürzung, abgeleitet werden.“

Jörg Ohlendorf, Baumkontrolleur beim städtischen Bauhof verweist auf die hohen Kosten dieser Baumdiagnostik und betont, dass nur ausgewählte Bäume untersucht werden. „Das Ziel unserer Arbeit ist der Erhalt alten Baumbestandes unter der Berücksichtigung der Verkehrssicherheit“, führt er weiter aus und ergänzt, dass die betroffenen Bäume etwa 140 Jahre alt seien. Sie könnten noch älter werden, wären aber durch den Pilz geschwächt und könnten sich nicht mehr ideal versorgen.

Durch entsprechende Schnittmaßnahmen könnte man aber Unterstützung leisten und das Absterben hinzuzeigen.

Im Brühl wurde parallel eine stadtprägende Linde einer Schalltomografie unterzogen. Diese wesentlich kostengünstigere Untersuchung ist ebenfalls zerstörungsfrei und nutzt Schallimpulse, die durch Klopfen in den Stamm geschickt werden. Dabei bewertet eine Software die eingehenden Daten aus dem Inneren des Baumes und berechnet die Geschwindigkeit, die die Impulse zwischen verschiedenen, außen angebrachten Messpunkten zurücklegen. In der Auswertung entsteht ein Bild, das farbliche Bereiche kennzeichnet und Rückschlüsse auf die Holzqualität im Stamminnenen zulässt. David Sassmann erklärt dazu: „Je schneller der Impuls, desto intakter das Holz. Langsamkeit bedeutet Fäulnis.“ Auch aus dem Gutachten anhand dieses Verfahrens wird die Welterbestadt Quedlinburg pflegerische Maßnahmen ableiten, um die Standsicherheit der Linde zu gewährleisten.

Orangefarbene Schals als sichtbares Zeichen in Quedlinburg

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein gravierendes gesellschaftliches Problem. Laut der polizeilichen Kriminalstatistik wurden im Jahr 2023 allein in Deutschland über 180.000 Frauen Opfer häuslicher Gewalt – ein Anstieg von rund 5,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Etwa 79 Prozent aller Opfer von Partnerschaftsgewalt sind weiblich. Besonders erschreckend: 360 Frauen fielen im vergangenen Jahr Tötungsdelikten zum Opfer, viele davon durch ihre Partner oder Expartner.

Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, wird weltweit am 25. November der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen begangen. Die offizielle Aktionsfarbe ist Orange, sie steht für eine Zukunft ohne Gewalt.

Auch die Welterbestadt Quedlinburg beteiligte sich: Mehrere Monate lang häkelten Seniorinnen im Seniorentreff des Familienzen-



trums gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen orangefarbene Schals. Am 25. November wurden diese in der Stadt verteilt – versehen mit wichtigen Informationen für Betroffene und deren Angehörige, Freundinnen oder Nachbarinnen, die sich Sorgen machen. Auch einige Geschäfte und Händler beteiligen sich an der Aktion und präsentieren die orangen Schals in ihren Schaufenstern.

„Mit dieser Aktion wollten wir ein sichtbares Zeichen setzen und gleichzeitig konkrete Hilfewege aufzeigen. Jeder Schal trägt eine Botschaft: Gewalt gegen Frauen darf nicht verschwiegen werden.“ so Samantha Mantel, Gleichstellungsbeauftragte der Welterbestadt Quedlinburg.

Ein besonderer Dank gilt den Seniorinnen des Seniorentreffs sowie allen weiteren Unterstützerinnen für ihr Engagement und ihre Kreativität.

*Alles Gute für
2026 wünscht*

elektrotherm-thale

Elektrotechnik GmbH

Roßtrappenstr. 100
06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 23 78
Fax: (0 39 47) 7 72 94 65

Haustechnik Zwies GmbH

Heizung • Sanitär • Schornsteinsanierung
Elektroinstallation • Industrierohrleitungsbau

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
GESUNDES UND ERFOLGREICHES
JAHR 2026!**



Quedlinburger Landstr. 130 | 06502 Thale OT Warnstedt
Tel.: (0 39 47) 54 39 | www.haustechnik-zwies.de | h-t-z@t-online.de

2025



2026

Loading...

WIR WÜNSCHEN EIN GESUNDES NEUES JAHR!

- HOCH-, TIEFBAUARBEITEN
- ABBRUCHARBEITEN
- BETON-, FACHWERK- UND ALTBASAUSANIERUNG
- TROCKENBAU
- AUSSENWÄRMEISOLIERUNG



**FROHES NEUES JAHR 2026! MÖGEN ALLE
GUTEN VORSÄTZE WAHR WERDEN.**

06485 Quedlinburg OT Gernrode | Wellbachweg 22
Tel. 039485 / 255 | Fax 039485 / 61 04 88 | info@meisterbau-gmbh.de

*Gesundes
neues Jahr!*



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Bosch Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kff-reicho.de
www.kff-reicho.de

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

*Ein frohes
neues Jahr*

2026

wünscht Ihnen
Quedlinburg Druck

eckpunkt



**QUEDLINBURG
DRUCK+**
+ weil wir mehr können als drucken.

Tel. 03946 / 810 52 99



e-mail: poolideenwelt@t-online.de

Beate Stille Kunze • Goethestraße 5 • 06484 Quedlinburg
Tel.: 03946/81052 99 • Mobil: 0171/7849188 • Mobil: 0151/18476976
www.pool-ideenwelt.de

Ein gesundes, neues Jahr allen
unseren Kunden, Mitarbeitern
und Geschäftspartnern.



Elektro Köhnke
Ziegelhohlweg 4 · 06484 Quedlinburg
Tel. 03946/516000

Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH
Steinweg 27 · 06484 Quedlinburg
Tel. 03946/2491

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Sondertechniken
- Farben-Verkauf
- Fachmännische Beratung



Pielemeier
GmbH & Co.KG

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale
Tel. 03947/6 81 82
Fax: 03947/77 98 05
Funk: 0173/3 62 27 60

www.malermeister-pielemeier.de

Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 · 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 039485/615525 · Mobil: 0175/4022654
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



HEIZUNG · SANITÄR · KÜHLUNG · ELEKTRO

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

HGS
GmbH

Haus
Gewerbe
Sonderbau



Goethestraße 5 · 06484 Quedlinburg
Funk 0171 / 784 91 88 · Tel. 03946 / 91 97 62
hgs.massivbau@googlemail.com



**Wir wünschen unseren
Mitgliedern, kleinen sowie
großen Spielern, Trainern,
Sponsoren, Förderern, Eltern &
Fans einen guten Rutsch sowie
ein gesundes neues Jahr!**



**Wir wünschen all unseren Kunden, Angestellten,
Verwandten, Bekannten, Freunden, Sportkameraden,
Vertretern, Partner-firmen, Beamten, Unternehmern,
Tänzern, Musikern, Senioren, Kindern, und
besonders Dir einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**2026 im Zeichen des Feuer-Pferdes wird ein gutes Jahr
sein, um im Beruf mit neuer Energier durchzustarten
oder im Privaten neue Abenteuer zu erleben.
Menschen, die in einem Feuer-Pferd-Jahr geboren
werden, gelten als besonders dynamisch und leiden-
schaftlich, aber auch als ungezähmt und impulsiv.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Autohaus Möbes,
Vertragspartner Renault & Dacia

AUTOHAUS MÖBES GMBH

Autohaus
möbes GmbH

Suderöder Chaussee 1
06484 Quedlinburg

Tel.: 0 39 46 / 70 88 01

Fax: 0 39 46 / 91 85 69

info@autohaus-moebes.de

www.autohaus-moebes.de

Jubiläumsfest: 35 Jahre Wowi Quedlinburg



Am 21. November 2025 feierte die Wohnungswirtschaftsgesellschaft Quedlinburg mbH (Wowi) ihr 35-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses besonderen Anlasses versammelten sich Oberbürgermeister Frank Ruch, Wowi-Geschäftsführer Sven Breuel sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des Wowi-Aufsichtsrates an der Reichenstraße, um gemeinsam eine etwa zwölf Jahre alte Sommerlinde zu pflanzen. Diese symbolische Geste knüpft an eine Tradition an, die bereits zum 25-jährigen Jubiläum der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH begonnen wurde.

Die Wowi wurde am 27. Juni 1990 gegründet – zunächst als gemeinsame Gesellschaft mit der Stadt Thale. Bereits ein Jahr später erfolgte die Trennung, und die Wowi wurde zu einer 100-prozentigen Tochter der Weltberbestadt Quedlinburg. Seit 1998 ist das Unternehmen im historischen Gaswerk in der Rathenaustraße ansässig. Unter der Führung von Geschäftsführer Sven Breuel, der seit 2014 die Geschicke des Unternehmens lenkt, hat sich die Wowi zu einem zentralen Akteur in der Stadtentwicklung etabliert.

Ende 2024 verwaltete die Wowi insgesamt 2.486 eigene Wohnungen, 23 Gewerbeeinheiten sowie 1.769 Stellplätze, Garagen und weitere Vertragseinheiten. Besonders bemerkenswert ist die Reduzierung des Leerstands: Von 21,2 Prozent im Jahr 2013 sank die Quote bis 2024 auf 11,7 Prozent – nicht nur durch Rückbau, sondern auch durch gezielte Sanierungen und Umbauten. „Die Wowi prägt das Stadtbild aktiv mit“, betonte Oberbürgermeister Frank Ruch und dankte für das Engagement, das sich auch im gesellschaftlichen Leben zeigt, etwa durch die Unterstützung des Ökogartens.

Sven Breuel hob hervor, dass die Leistungen der vergangenen Jahre nur durch das gemeinsame Wirken der Belegschaft und der Geschäftsführung möglich wurden. „Unser Erfolg basiert auf dem Miteinander“, so Breuel.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert Restaurierung der Stiftskirche St. Servatius



Bei einem Pressetermin am Donnerstag, dem 27. November 2025 überbrachte Klaus-Dieter Plate, Ortskurator Quedlinburg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), dank ihrer treuhänderischen Herimanus Strabo-Stiftung einen symbolischen Fördervertrag in Höhe von 20.000 Euro für die Restaurierung und Sicherung der mittelalterlichen Stuckfragmente im Hohen Chor der Stiftskirche St. Servatius in Quedlinburg an Kurator Elmar Egner.

Das Gotteshaus ist ein Juwel der Romanik und gehört nunmehr zu den über 660 Denkmälern, die die DSD, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, aus privaten Spenden, ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Lotterie GlücksSpirale allein in Sachsen-Anhalt fördern konnte.

Die 2021 gegründete treuhänderische Herimanus Strabo-Stiftung unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz setzt sich für den bundesweiten Erhalt von Baudenkmälern der Romanik ein. Diese dauerhafte Unterstützung durch Treuhandstiftungen für bestimmte Zwecke oder Einzeldenkmale hat sich in Anbetracht knapper öffentlicher Kassen zu einem wichtigen Förderinstrument entwickelt, das aus der deutschen Denkmallandschaft bereits nicht mehr wegzudenken ist. Die Treuhandstiftungen sind ein eindrucksvolles Zeichen für bürgerschaftliches Engagement. Die DSD fördert das Stiftungskonzept mit einem eigens eingerichteten Stifter-Service.

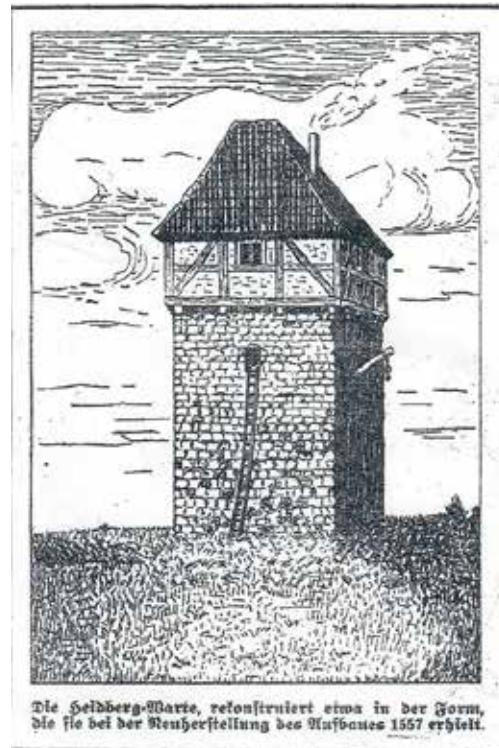
Die Warten von Quedlinburg

Auf den Feldfluren Quedlinburgs entstanden ab dem 10. Jahrhundert diverse Dörfer. Voraussetzungen dafür waren natürlich ein guter Ackerboden, ein Bach als notwendiges Element und Wegkreuzungen. Auf diesen brachten Pferdewagen das Erntegut in die Städte, aber auch ihre Eigenversorgung war dadurch gesichert. Diese Feldwege nutzten auch die Harzer Köhler und prägten den Namen Kohlweg. Den Heßweg, für Transporte besonders gut geeignet, degradierten die Menschen zum Hetzweg, da auf diesem die Pferde oft mit Peitschen gehetzt worden.

Die ständige Existenzbedrohung bis zur Zerstörung der Häuser im 14. Jahrhundert führte zur allgemeinen Landflucht in die besser geschützten Städte. Der allmähliche Verfall der verlassenen Dörfer führte schließlich zu diversen Wüstungen.

Nur das Dorf Ditfurt hat alles überlebt.

Um 1300 wurden zum Schutz der Bauern und Hirten auf den Feldern und der Stadt elf stabile Wachtürme entlang der Feldflurgrenze, auf Erhebungen und nahe einer Straße gebaut. Das starke Mauerwerk umfasste runde oder eckige Formen, Schutzmauern und Gräben umgaben sie zu ihrer Sicherheit. Ein Fachwerkaufbau mit Dach und Schornstein krönte den jeweiligen Bau, ist aber heute nicht mehr vorhanden. Er diente den Wächtern als Wohnung. Zu erreichen war der auf ziemlicher Höhe angebrachte Eingang mittels einer außen verankerten Strickleiter, die man einziehen konnte.



Der weite Rundblick von der Höhe war als Frühwarnsignal bestens geeignet. Signalhörner oder wehende Fahnen warnten alle so vor dem nahenden Feind. Wurden sie gesichtet, traten die Sicherheitskräfte in Aktion und ergriffen die Feinde. Für flüchtende wurde der Fluchtweg jedoch zu einer Falle. Ein Landgraben voller Dornenhecken schützte das große Gebiet mit Äckern und Weiden. Das Ziel der Landstreicher war Erntegut, Vieh und Ackergärte zu erbeuten. Diese Landgräben dienten später als Grenzmarkierung zwischen Preußen und Anhalt.

Von den einst 11 Feldwarten sind noch 5 als Turm erhalten. Der, von 2005 bis 2024 bestehende Wartenverein hat zahlreiche Arbeitsstunden geleistet um ihren witterungsbedingten Verfall zu stoppen und ihren weiteren Erhalt zu sichern. Neue Feldwartenwächter sind seit diesem Jahr Jugendliche, die ein freiwilliges soziales Jahr in der Jugendbauhütte Quedlinburg absolvieren.

Als Zeugen des Quedlinburger Feldflurgebietes haben die Warten einen hohen historischen Wert. Sie sind als Denkmal geschützt und mit Informationstafeln versehen. Auf einem ausgeschilderten Wartenrundweg können 7 Stempel in ein Begleitheft der Harzer Wandernadel gestempelt werden.

Neue Sonderstempel-Stelle der Harzer Wandernadel zu Ehren Julius Kühns eingeweiht

Am 5. Dezember fand die offizielle Einweihung der neuen Julius-Kühn-Sonderstempel-Stelle der Harzer Wandernadel statt.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Julius Kühn hatten das Julius Kühn-Institut (JKI) und die Harzer Wandernadel GmbH zu diesem besonderen Termin eingeladen. Klaus Dumeier, Geschäftsführer der Harzer Wandernadel GmbH, Prof. Dr. Frank Ordon, Präsident des JKI, und Prof. Dr. Henrik Hartmann, Institutsleiter Waldschutz am JKI, weihten die Stempelstelle feierlich ein.

Mit dem neuen Sonderstempel ehrte das in Quedlinburg ansässige Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen seinen Namenspatron und trug seine Forschung in den öffentlichen Raum. Der Harz, bekannt für seine Wanderrouten, dient den Beschäftigten des JKI nicht nur als Erholungsraum, sondern auch als Forschungsgebiet für den Waldumbau. Passend dazu wurde ein 7 Kilometer langer Rundwanderweg zum Thema „Wald heute und morgen“ entwickelt.

Die Einrichtung der Stempelstelle markierte den Startschuss für die Zusammenarbeit zwischen dem JKI und der Harzer Wandernadel GmbH. Das Institut erforscht in sogenannten Waldrealaboren im Harz neue Ansätze, um die Klimastabilität der stark geschädigten Fichtenwälder zu verbessern. Die gewonnenen Daten werden in digitale Zwillinge – selbstlernende Modelle – eingespeist, die das Waldwachstum unter verschiedenen Klima- und Befallsszenarien simulieren. So können alternative Entwicklungs- und Managementszenarien virtuell erprobt werden, was im realen Wald aufgrund der langen Entwicklungszeiten kaum möglich wäre.





Am 15. November 2025 fand zum dritten Mal in der Welterbestadt Quedlinburg der „Tag der Gesundheit und Pflege“ statt. Mehr als 40 Aussteller nahmen teil – darunter das Harzklinikum, der Care Campus Harz, die VITREA Harzklinik sowie zahlreiche Wohlfahrtsverbände, Beratungsstellen, Pflegedienste, Vereine und Fachbehörden. Der große Zulauf bestätigte den hohen Informationsbedarf der Bevölkerung und unterstrich den kommunalen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Die nächste Ausgabe „Tag der Gesundheit und Pflege“ findet am 14. November 2026 im Kaiserhof Quedlinburg statt. Bis dahin stehen Informations- und Beratungsangebote rund um Gesundheit und Pflege im Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg zur Verfügung.



Am 1. Dezember 2025 sendete das ZDF heute-journal live aus der Welterbestadt Quedlinburg. Moderator Christian Sievers begrüßte das bundesweite Publikum vom festlich geschmückten Marktplatz und widmete sich dem Leitthema der finanziellen Belastung der Kommunen sowie deren Folgen. Als Gesprächspartner war Quedlinburgs Oberbürgermeister Frank Ruch in seiner Doppelfunktion als Stadtoberhaupt und Vertreter des Deutschen Städtetages zu Gast. Der Bericht ist bis zum 1. Dezember 2026 in der ZDF Mediathek verfügbar.



Am 16. November 2025 wurden am Mahnmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs auf dem Städtischen Zentralfriedhof Quedlinburg mehrere Kränze niedergelegt. Der Volkstrauertag, traditionell am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent begangen, stand im Zeichen des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt sowie der Mahnung zu Frieden und Versöhnung. Bürgerinnen und Bürger begleiteten die Kranzniederlegung.



Wie jedes Jahr fand am dritten Donnerstag im November die traditionelle Verkostung des Beaujolais Nouveau statt. Der junge Rotwein, Symbol für Lebensfreude und Leichtigkeit, ist ab sofort auf dem Quedlinburger Weihnachtsmarkt erhältlich – präsentiert von unseren Freundinnen und Freunden aus der französischen Partnerstadt Aulnoye-Aymeries. Neben dem fruchtigen Wein gibt es an der französischen Weihnachtsmarktbude auch original französischen Käse zu entdecken.



Den rundesten Geburtstag, den man sich wünschen kann, konnte am 24. November Edwine Vester im Kreise ihrer Familie feiern: 100 Lebensjahre. Die Jubilarin zeigte sich hocherfreut vom Besuch des Oberbürgermeisters, der Blumen und Glückwünsche der Stadt, des Landrates und des Ministerpräsidenten überbrachte. „Quedlinburg hat mir viel gegeben, Kultur und viele Möglichkeiten direkt vor der Haustür. Ich war begeistert als ich ankam und bin es bis heute.“



Die Kita Süderstadt „Anne-Frank“ führte im September 2025 erneut das Projekt „Daabesein“ mit den Vorschulkindern durch. Gemeinsam mit Referentin Diana Sperling beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit den Werten des Grundgesetzes und dem respektvollen Umgang mit Vielfalt. Arbeitsmaterialien, Spiele und Musik vermittelten Rück- sichtnahme, Einbindung und Verständnis für kulturelle Unterschiede. Ein musikalischer Beitrag von Max Heckel bereicherte das Projekt zu- sätzlich. Einrichtungsleiterin Stephanie Böhme zeigte sich begeistert vom Engagement der Kinder.

Die Kita dankt Diana Sperling, Gernot Golka („Partnerschaft für Demo-kratie Quedlinburg“, Demokratie leben) sowie Esther Malhotra vom Dachverein Reichenstraße e. V. für ihre Unterstützung.



Mit reichlich Sport, Spiel und Spaß beendete der Kreis-Stadt-Club Quedlinburg sein Sportjahr. Ein Wichtel sorgte für tolle Unterhaltung.



Das Christliche Kinderhaus aus Quedlinburg war in Westerhausen auf dem Wolfsberg zu Gast. In Zusammenarbeit mit der Westerhäuser Nachwuchsabteilung wurde 15 Kindern das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen verliehen, nachdem sie in verschiedenen Übungen ihr Können bewiesen. Im Vorfeld übten die Kinder die Übungen schon fleißig im Kindergarten, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen. Unter Anleitung des Nachwuchsleiters Uwe Sprenger und dem Nachwuchsspieler Ja- kob Wiesner, wurden die Übungen erfolgreich gemeistert.



Beim Rundgang zu verkehrs- und ordnungsrechtlichen Aspekten ana- lysierten Vertreter der Stadt, Polizei, Oberbürgermeister Frank Ruch und Ortsbürgermeister Gerd Adler Problemstellen in Bad Suderode. Geprüft werden soll im Ergebnis dieses Rundgangs ein Spiegel an der Schul-/Bahnhofstraße sowie Querungshilfen am Humanas-Wohnpark, wo 150 Bewohnerinnen und Bewohner leben. Oberbürgermeister Frank Ruch kündigte eine „Komplexregelung“ mit Humanas an, auch etwa zur Parkplatzsituation. Zudem soll geprüft werden, ob die Ban- kette auf dem Reißausberg befestigt und ein Tempo-30-Schild in die Friedrichsdorfstraße verlagert werden kann.

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



04.01., 05.01., 06.01.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

BUGONIA

(Großbritannien, Südkorea 2025 - Regie: Yorgos Lanthimos - Darsteller: Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis - FSK 16 - 119 min.)

Michelle Fuller (Emma Stone) steht an der Spitze eines riesigen Biomedizinkonzerns. Also Privatperson wie als Chefin führt sie ein strenges Regiment. Ihre Firma hat sich der Herstellung von Medikamenten für den Opioidentzug gewidmet. Doch bei Erprobung und Einsatz genau dieser Medikamente kamen auch Menschen zu Schaden – so etwa Teddys (Jesse Plemons) Mutter Sandy (Alicia Silverstone). Teddy ist jedoch haufenweise Verschwörungserzählungen verfallen und glaubt deshalb, einem noch viel größeren Problem gegenüberzustehen: Aliens. Und Michelle soll insgeheim eines davon sein. Also beschließt Teddy zusammen mit seinem Cousin Don (Aidan Delbis), Michelle zu entführen, in seinem Keller einzuschließen und sie dann irgendwie dazu zu bringen, zusammen mit den anderen auf der Erde geglaubten Aliens zu verschwinden. Remake der südkoreanischen schwarzen Science-Fiction-Komödie „Save The Green Planet!“ aus dem Jahr 2003. (Text & Bild: Universal Pictures Germany)



08.01., 11.01., 12.01., 13.01.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

(Deutschland 2025 - Regie: Michael Schwarz - Mitwirkende: Eric Wrede, Maria Schuster, Katja Seydel - FSK 6 - 79 min.)

Michael Schwarz und Alexander Griesser begleiten in ihrem Dokumentarfilm ein Berliner Beerdigungsinstitut bei seiner täglichen Arbeit. Im Mittelpunkt steht Eric Wrede, ein ehemaliger Musikmanager, der sich aus Überzeugung dem Bestattungswesen zugewandt hat. In seinem Institut legt er Wert auf persönliche Begleitung, offene Gespräche mit Angehörigen und einen achtsamen Umgang mit Verstorbenen. Die Kamera beobachtet, wie er und sein Team dem Tod mit Ruhe, Würde und Empathie begegnen. Zwischen Trauergesprächen und Abschiedsritualen entsteht das Porträt eines Berufsalltags, in dem der Mensch stets im Zentrum steht – auch über das Leben hinaus. (Text & Bild: mindjazz pictures)



15.01., 18.01., 19.01., 20.01.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

ACHTUNG! Am 15.01. in Anwesenheit des Regisseurs plus Filmgespräch!

FORMEN MODERNER ERSCHÖPFUNG

(Deutschland 2024 - Regie: Sascha Hilpert - Darsteller: Birgit Unterweger, Rafael Stachowiak, Wolf List - FSK 12 - 119 min.)

Zwei Menschen, beide in der Mitte ihres Lebens und ausgelaugt vom Alltag, treffen im letzten Sanatorium seiner Art aufeinander. Seit Generationen suchen hier Menschen nach Heilung. Auch Nina (Birgit Unterweger) und Henri (Rafael Stachowiak) reisen an – aus unterschiedlichen Welten, mit unterschiedlichen Biografien, aber ähnlicher Erschöpfung. Zwischen täglichen Anwendungen, stillen Momenten auf der Liege und flüchtigen Begegnungen im Speisesaal überschneiden sich ihre Wege. Gespräche, Auseinandersetzungen und das Bedürfnis nach Nähe bestimmen ihre Tage. Während draußen der Schnee fällt und das Haus von der Außenwelt abschneidet, verändert sich der Rhythmus. Geräusche verblassen, Zeit dehnt sich, Erinnerungen treten hervor. Parallel stößt eine Historikerin im Archiv des Hauses auf Dokumente aus der Frühzeit der Einrichtung. Sie verfolgt die Entwicklung psychischer Erschöpfung über mehr als ein Jahrhundert und untersucht das Sanatorium als Spiegel gesellschaftlicher Zustände. (Text & Bild: RealFiction)



22.01., 25.01., 26.01., 27.01.2026 um 17.00(!) und 20.15 Uhr

EDDINGTON

(USA 2024 - Regie: Ari Aster - Darsteller: Joaquin Phoenix, Pedro Pascal, Emma Stone - FSK 16 - 145 min.)

Sommer 2020, eine Kleinstadt im US-Bundesstaat New Mexico mitten in der Corona-Pandemie: Nachdem sich der ziemlich konservative Sheriff Joe Cross (Joaquin Phoenix) weigert, in einem Lebensmittelgeschäft eine schützende Gesichtsmaske zu tragen, entschließt er sich, bei der Bürgermeisterwahl gegen den Amtsinhaber Ted Garcia (Pedro Pascal) anzutreten. Ein erbitterter Machtkampf entbrennt zwischen den beiden, der alte Konflikte neu entfacht, bestehende Gräben weiter aufreißen lässt und die Gemeinschaft an den Rand des Zusammenbruchs treibt. Denn auch der Rest der Einwohner*innen des Ortes wird zunehmend paranoid und zu allem Überfluss auch noch gewaltbereit. Joe Cross' Haltung führt auch dazu, dass sich sogar seine eigene Ehefrau Louise (Emma Stone) nicht nur von ihm entfremdet, sondern auch öffentlich gegen ihn stellt. Als ein plötzlicher Mordfall das Fass letztendlich zum überlaufen bringt, droht die Stadt endgültig im Chaos zu versinken. (Text & Bild: Leonine)



29.01., 01.02., 02.02., 03.02.2026 um 17.30 und 20.15 Uhr

DAS LEBEN DER WÜNSCHE

(Deutschland 2025 - Regie: Erik Schmitt - Darsteller: Matthias Schweighöfer, Luise Heyer, Henry Hübchen - FSK 12 - 96 min.)

Für Felix (Matthias Schweighöfer) läuft es gar nicht gut. Nichts möchte ihm gelingen. Er hat Schwierigkeiten bei der Arbeit und auch privat muss er einiges einstecken, nachdem seine Frau Bianca (Luise Heyer) plötzlich die Trennung will und auch die Kinder sich immer mehr zurückziehen. Doch dann kommt es zu einer schicksalhaften Begegnung, die alles schlagartig verändert, als ein mysteriöser Fremder (Henry Hübchen) ihm drei Wünsche erfüllen will. Felix lässt sich darauf ein, in der Hoffnung, seine Familie retten zu können. Er formuliert den Wunsch, dass all seine Wünsche zukünftig wahr werden sollen und hält das für einen cleveren Schachzug. Doch als plötzlich alles wahr wird, was er sich wünscht, merkt er bald schon, dass das mehr Fluch als Segen ist und er sich mit seinen wahren Bedürfnissen auseinandersetzen muss, um das wahre Glück zu erreichen? (Text & Bild: ProU Producers United)

Kabarett

www.reichenstrasse.de

Fr, 09.01.2026 20:00 Uhr

ENSEMBLE WELTKRITIK - GRÜNDLICH GEMÜTLICH! EIN WILDER HEIMATABEND

Hausschuhe an und hereinspaziert! Pünktlich, ordentlich und sangesfreudig versammeln wir uns auf dem Sofa zum Volksliedersingen – also alle Handys raus und Texte googeln! Ach unsere schöne Heimat! Klar, dass jeder hier her will. Was muss getan werden für eine erfolgreiche Integration – der Bayern? Wo sind die Oasen in der Servicewüste Deutschland – faz - oder ist der Heimatkunde schon komplett bedient? Wie sieht es aus in Dinkeldeutschland? Was macht den Deutschen aus? Warum immer Dichter und Denker und nicht mal Latin und Lover? Warum grübelt der Germane? Machen wir uns mal Gedanken! Von wegen der Deutsche versteht keinen Spaß! Bei uns erleben Sie Präzisionshumor trotz Fachkräftemangel. Patentiert. TÜV-geprüft. Mad in Germany.
(Foto: Stefan Hoyer)

Vorverkauf 15,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
Abendkasse 19,00 € / 10,00 € ermäßigt für Schüler und Studenten
Vorverkauf über QTM GbmH, Markt 4, 06484 Quedlinburg,
Tel: +49 3946 905 624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstrasse 1, 06484 Quedlinburg



Vorbestellungen für Abendkasse über KuZ Reichenstrasse,
Tel: +49 3946 2640, info@reichenstrasse.de

Konzerte

www.reichenstrasse.de

Sa, 24.01.2026, Einlass ab 19.00 Uhr

HEXER

Der Leipziger Rapper HeXer kam schon in seiner frühen Kindheit mit Musik in Kontakt. Mit sechs Jahren wurde er eingeschult und begann damit gleichzeitig eine vertiefte musikalische Ausbildung im Bereich Gesang und Klavier. Im Alter von zehn Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung beim berühmten Thomanerchor. Durch seine dortige Internatszeit kam er musikalisch intensiv mit Bach bis Mendelssohn in Berührung. Mit dem Thomanerchor war HeXer zudem mehrere Male im Ausland, wie zum Beispiel im Jahr 2012 auf einer Tour durch Japan und Südkorea.

Mittlerweile hat es der Mitte 20-Jährige zu einem Standing in der Deutschrapp-Szene gebracht, so war er bereits Backup von Kool Savas und Tour-Support für den Künstler Cr7z. Im Jahr 2019 unterschrieb HeXer seinen Labeldeal bei Arjuna und veröffentlichte bis dato erfolgreich 4 EPs, Feature Beiträge und mehrere Singles.

(Foto @derchesco-scaled)



Lesung

www.reichenstrasse.de

Do, 22.01.2026, 18:00 Uhr

GANZ UNTEN IM SYSTEM – VON UND MIT SASCHA LÜBBE

Wie uns Arbeitsmigrant*innen den Wohlstand sichern

In seinem aufrüttelnden Buch zeigt er, wie sich ein Parallelsystem in der deutschen Arbeitswelt etabliert hat. Mit präzisem Blick und eindrücklichen Reportagen beleuchtet Lübbe die Lebens- und Arbeitsrealitäten von Menschen, die unsere Gesellschaft am Laufen halten – oft unter prekären Bedingungen, kaum sichtbar in der politischen Debatte und doch mit der Hoffnung, dass auf das grausame Heute ein großes Morgen folgt. Sein Buch über Migrant*innen im Niedriglohnsektor eröffnet eine überfällige Diskussion über Verantwortung, Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Im Anschluss an die Lesung diskutieren auf dem Podium: MdL Wulf Gallert, Vizepräsident des Landtages Sachsen-Anhalt, Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Mika Kaijama, LAMSA e.V., stellv. Geschäftsführerin des Landesnetzwerkes der Migrantenorganisationen in Sachsen-Anhalt und Benjamin Gehne, stellv. Geschäftsführer Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt e.V.

Gemeinsam mit dem Publikum gehen sie der Frage nach, wie faire Arbeitsmigration, soziale Teilhabe und globale Verantwortung konkret im ländlichen Raum umgesetzt werden können. Faire Arbeitsmigration soll dabei nicht nur als wirtschaftliche Notwendigkeit verstanden werden, sondern als Teil einer solidarischen Entwicklungspolitik – hier vor Ort und weltweit. (Grafik Veranstalter)



LEHOF

CARAVAN & CAMPING



*Stellplatz für
Schwiegereltern und co.*

*Jetzt für 2026 buchen!
Und den Familienfrieden wahren.*



Harztheater

NEUJAHRSKONZERT

**Sonntag, 4. Januar, 15:00 Uhr
& Montag, 05. Januar, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg**

Erleben Sie den Zauber des Neujahrs mit einem unvergesslichen Konzert der Harzer Sinfoniker und lassen Sie sich von meisterhaften Kompositionen großer Komponisten verzaubern. Es erwartet Sie ein festliches Programm voller Eleganz, Leidenschaft, Humor und musikalischer Höhepunkte.

Grafik: legrellgrams



BLUES BROTHERS

Freitag, 9. Januar, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

In der euphorisch gefeierten Musical-Produktion versuchen die beiden Brüder Jake und Elwood mit illegalen Mitteln eine gute Tat zu vollbringen. Und so haben sie ziemlich schnell haben jede Menge Ärger am Hals und schlittern von einer chaotischen Situation in die nächste. Mit unvergesslichen Songs wie „Sweet Home Chicago“ und „Jailhouse Rock“!

Foto: Michael Rapke als Elwood Blues (Eugen Babasch)

MADAME POMPADOUR – ZUM 1. MAL IN QUEDLINBURG

Dienstag, 20. Januar, 15:00 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Leo Falls Operette MADAME POMPADOUR erzählt vom Lieben und Herrschen der gebildeten und kultivierten Mätresse Ludwigs XV. Obwohl sie vom Volk verhöhnt wurde, stieg sie zur einflussreichsten Frau Frankreichs auf.



Einfallssreiche und geistvolle Musik trifft auf Dialoge mit Esprit. Foto: Julia Domaševa (Choreinstudierung), Nick Westbrock (Regisseur), Harutyun Mardanyan (Musikalische Leitung) und Georgios Sgourdas (Dirigent) (Katja Stützer)

Leo Falls Operette MADAME POMPADOUR erzählt vom Lieben und Herrschen der gebildeten und kultivierten Mätresse Ludwigs XV. Obwohl sie vom Volk verhöhnt wurde, stieg sie zur einflussreichsten Frau Frankreichs auf.

GEMINEYE – PREMIERE | URAUFFÜHRUNG

Freitag, 23. Januar, 19:30 Uhr, Neue Bühne Quedlinburg

Beim RAMPELNIGHT #reingeschaut können Interessierte einen Einblick in die Probe bekommen. Samstag, 17. Januar, 10:00 Uhr, Neue Bühne Quedlinburg

Mia und Lena sind beste Freundinnen. Sie teilen alles. Auch den Wunsch, schön, reich und berühmt zu werden. Als sich ihnen die Möglichkeit bietet, bei GeminEye als Influencerinnen einzusteigen und zum „Gesicht“ der Social-Media-Plattform zu werden, ist die Euphorie groß. Denn GeminEye ist mehr als nur Social Media. Es ist ein völlig neues Lebensgefühl. Mittels programmierbarer Kontaktlinsen kann sich jeder seine Traumwelt erschaffen, ja, die Welt verbessern. Aber

der Mädchentraum mutiert rasch zum Albtraum. Hinter der smarten Fassade des Konzerns verbergen sich knallharte Interessen und bald ist klar, hier herrschen andere Gesetze. In ihrem Sci-Fi Stück bringt die niederländische Autorin Shirley Gast ein brandaktuelles Thema der jungen Generation auf die Bühne. Foto: Shirley Gast (Autorin, mi.) mit Rosmarie Vogtenhuber-Freitag (Schauspiel-dramaturgin, re.) und Bianca Fladerer (Ausstatterin, li.) (Katja Stützer)

DIE WALKÜRE – LETZTE VORSTELLUNG IN QUEDLINBURG

Sonntag, 25. Januar, 15:00 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

inkl. Stückeinführung 14:15 Uhr in der Neuen Bühne Quedlinburg Über den zweiten Teil von Richard Wagners Ring der Nibelungen schreibt DIE DEUTSCHE BÜHNE: „All diese theatralen Glücksmomente wirken derart intensiv, dass das Publikum über viereinhalb Stunden in gebannter Stille und Aufmerksamkeit verharrt. Im Zusammenwirken von intelligenter Fortune der Darstellung, überregional konkurrenzfähiger Meisterung der enormen musikalischen Ansprüche und positiver Ensemblesdynamik ist diese „Walküre“ ein Glücksfall – absolut sehenswert.“ Foto: Juha Koskela als Wotan (Ray Behringer)

3. SINFONIEKONZERT – TSCHAIKOWSKIS FÜNFTES

Samstag, 31. Januar, 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Johannes Brahms (1833–1897) Variationen über ein Thema von Haydn, op. 56a

Sergei Prokofjew (1891–1953) Violinkonzert Nr. 2 g-Moll, op. 63

Peter Tschaikowski (1840–1893) Sinfonie Nr. 5 e-Moll, op. 64

Foto: 2. Sinfoniekonzert „Schuberts Tragische“ (Ray Behringer)



WEITERE TERMINE IM DEZEMBER

So., 04.01. 15:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

NEUJAHRSKONZERT

Mo., 05.01. 19:30 Uhr Großes Haus Quedlinburg

NEUJAHRSKONZERT

Fr., 09.01. 19:30 Uhr Großes Haus Quedlinburg

BLUES BROTHERS

Sa., 17.01. 10:00 Uhr Neue Bühne Quedlinburg

RAMPENLICHT #REINGESCHAUT GEMINEYE

Di., 20.01. 15:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

MADAME POMPADOUR

Fr., 23.01. 19:30 Uhr Neue Bühne Quedlinburg

GEMINEYE, PREMIERE / URAUFFÜHRUNG

So., 25.01. 15:00 Uhr Großes Haus Quedlinburg

DIE WALKÜRE

(inkl. Stückeinführung 14:15 Uhr Neue Bühne Quedlinburg)

Sa., 31.01. 19:30 Uhr Großes Haus Quedlinburg

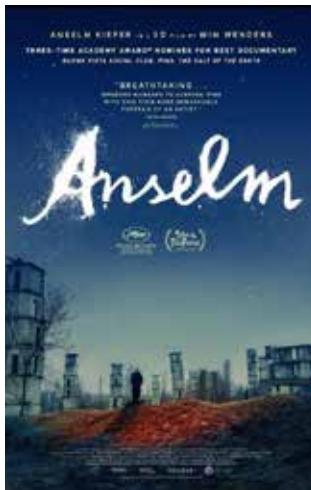
3. SINFONIEKONZERT - TSCHAIKOWSKIS FÜNFTES

Museum Lyonel Feininger

www.museum-feininger.de

FILMABEND: ANSELM

Freitag, 12.01.2026, 18.30 Uhr



Am Montag, 12. Januar 2026 um 18:30 Uhr lädt das Museum Lyonel Feininger zu einem besonderen Abend ein: Kurz bevor das Haus ab 13. Januar 2026 für die umfassende Neugestaltung seiner Dauerausstellung eine Umbaupause einlegt, zeigt das Museum als letzten Programmhohepunkt den preisgekrönten Film „Anselm – Das Rauschen der Zeit“ von Wim Wenders. Die eindrucksvolle Dokumentation widmet sich dem Werk und Schaffen des Künstlers Anselm Kiefer und bietet Einblicke in seine Ateliers

und künstlerischen Prozesse. Im Anschluss steht Museumsdirektorin Dr. Adina Christine Rösch für ein Gespräch zur Verfügung. Die Filmvorführung ist eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Dachverband Reichenstraße. Mit der Vorführung verabschiedet sich das Feininger Museum für knapp sieben Wochen aus dem regulären Betrieb.

Tickets: 6,00 €

Erhältlich im Onlineshop des Museums oder direkt an der Museuskasse.

© DCM Film Distribution GmbH

2026 - 40 JAHRE MUSEUM LYONEL FEININGER - AUSSTELLUNGSVORSCHAU

2026 erzählt das Museum Lyonel Feininger seine Geschichte neu. Den Auftakt macht die Jubiläumsausstellung Mensch, Meister, Modernist | Feininger im Fokus ab Ende Februar. Sie rückt den vormaligen Karikaturisten und späteren Bauhaus-Meister Lyonel Feininger ins Licht. Die Präsentation würdigt zugleich Dr. Hermann Klumpp, dessen Treue zum Künstlerfreund die Grundlage der Museumssammlung legte und dem Werk ein Zuhause gab, in dem es weiterwirken kann.

Gestern – Heute – Morgen: Quedlinburg im Gespräch

DIALOGREIHE

Do., 4.12.2025, Di. 13.1.2026 und Do., 26.2.2026,

jeweils von 18:30 bis 20 Uhr

Café im Kaiserhof, Pölle 34, Quedlinburg

Quedlinburg verändert sich – und mit ihr die Menschen, die hier leben. Manche erinnern sich noch gut an die Wendezzeit und daran, wie sich Straßen, Häuser und Nachbarschaften neu formten. Andere erleben die Stadt heute als lebendige Mischung aus Geschichte und Aufbruch. Doch wie soll Quedlinburg morgen aussehen? Welche Wünsche, Sorgen und Ideen tragen wir in uns, wenn wir an die Zukunft unserer Stadt denken?

Unsere Gesprächsreihe „Gestern – Heute – Morgen“ lädt dazu ein, gemeinsam auf diese Veränderungen zu schauen – auf das, was war, was ist und was werden kann. In drei offenen Gesprächsabenden, wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, zuhören und voneinander lernen – ohne zu urteilen oder überzeugen zu wollen.

Im März wird die Geschichte unter dem Titel Vier machen Blau fortgeschrieben: Feininger, Jawlensky, Kandinsky und Klee – vier Stimmen, die sich zur Gruppe Die Blaue Vier zusammenschlossen. Die Ausstellung stellt die Künstler vor und zeigt seltene Leihgaben.

Im Spätsommer folgt eine Perspektive, die die Kunstgeschichte lange zu wenig beleuchtet hat. Frauen sind...! Präsentiert Werke fünf ostdeutscher Künstlerinnen: Grita Götze, Kerstin Grimm, Kat Menschik, Luise Neupert und Tanja Pohl.



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Samstag 03.01. und 10.01., 13.30 – 14.30 Uhr

Öffnungszeiten:

10.00 – 17.00 Uhr,

1. Januar (Neujahr) geschlossen,
6. Januar zusätzlich geöffnet

www.museum-feininger.de

Am 13. Januar 2026 steht der Abend unter dem Titel „Heute“: Wie erleben wir Quedlinburg in der Gegenwart? Wie bewerten Sie die bevorstehenden Landtagswahlen 2026 in Sachsen-Anhalt?

Bringen Sie Ihre Erinnerungen, Ihre Sicht auf die Gegenwart und Ihre Hoffnungen für das Morgen mit. Jede Stimme zählt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Meinung.

Kommen Sie vorbei, erzählen Sie mit und gestalten Sie mit uns den Dialog über Quedlinburgs Gestern, Heute und Morgen.

Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Sonderführungen der Quedlinburg-Information

Im Rahmen des 18. Harzer-Kultur-Winters bietet die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH in den Winterferien besondere Führungen an.



THEMA: „QUEDLINBURG EINST EINE WEHRHAFTE STADT“

Termin: Samstag, 18. Januar 2025, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4
Dauer: 150 Minuten
Beschreibung: Sowohl die historische Altstadt als auch die Quedlinburger Neustadt wurden von einer mittelalterlichen Stadtbefestigung umgeben. So gab es mehr als 10 Stadttore. Noch heute sind fast 3000 m Stadtmauer, viele Türme und Basteien zu besichtigen. Lassen Sie sich von unserem Stadtführer ins Mittelalter zurück verführen.

Der Preis für die Führung beträgt EUR 15 pro Person.

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

(Foto QTM GmbH - NR)



THEMA: „WINTERSPAZIERGANG MIT EINKEHR“

Termin: Samstag, den 31. Januar 2026, 10:45 Uhr
Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf ROTEM Grund)
Dauer: ca. 130 Minuten + Einkehr
Beschreibung: Spaziergang durch das winterliche Quedlinburg mit anschließender Einkehr.
Route (ca. 4,5 km): Markt – Word – Wordgarten – Brühl – Abteigarten – Wipertifriedhof – Wipertistraße – Westerhäuser Straße – Hotel Family Club Harz. Dort besichtigen wir eine Sandsteinhöhle und lassen den Spaziergang mit einem Imbiss im Hotelrestaurant ausklingen (1 Teller Gulaschsuppe + 1 Becher Glühwein oder Tee).

Der Preis (inkl. Imbiss) beträgt: 21,50 € pro Person (ab 14 Jahren)

16,50 € pro Kind (6 – 13 Jahre)

kostenfrei (unter 6 Jahren)

Die Tickets erhalten Sie in der Quedlinburg-Information (Markt 4) oder Online unter: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

(Foto Olaf Eiding)

Interimsausstellung „Schatz im Raum“ in der Stiftskirche St. Servatii

Vom 4. Dezember 2025 bis zum 3. März 2026

präsentiert die Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg die Interimsausstellung „Schatz im Raum“.

Derzeit erfolgt im Rahmen des EFRE-Förderprojektes „Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsbergs Quedlinburg“ die Sanierung der beiden Schatzkammern im Inneren der Stiftskirche St. Servatii. Eine Besichtigung der beiden Räume ist daher zur Zeit nicht möglich.

Die hierin aufbewahrten Kleinode des Quedlinburger Domschatzes werden bis zu ihrer Neupräsentation in den sanierten Schatzkammern dennoch nicht vollständig aus der Stiftskirche verschwinden:

Die in enger Zusammenarbeit von Domschatzverwaltung und Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) Sachsen-Anhalt konzipierte und realisierte sowie mit zusätzlichen Fördergeldern des Landes und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ermöglichte Interimsausstellung „Schatz im Raum“ lädt dazu ein, im Hochchor der Stiftskirche ausgewählte herausragende Exponate des Domschatzes zu erleben.

Zugleich vermittelt sie aber auch Einblicke in jüngste, teils überraschende Forschungsresultate zum ursprünglichen Aussehen der Schatzkammer und des Kirchenraumes des 12. Jahrhunderts.

Die Ausstellung lädt alle Interessierten ein, die Verbindung von Geschichte, Kunst und Forschung in einem der bedeutendsten sakralen Bauwerke der Region zu entdecken.



Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus, 06484 Quedlinburg – Mo bis Do von 9 bis 13 Uhr oder unter: familienzentrum@quedlinburg.de

Vom 22.12.2025 bis zum 6.1.2026 hat das Familienzentrum geschlossen.

ANGEBOTE FÜR JUNGE FAMILIEN

BABY-NEUJAHRSEMPFANG

Montag, 12.01. ab 9:00 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Gemeinsam wollen wir das neue Jahr begrüßen. Mit unseren Babys und einem Mitbring-Buffet freuen wir uns auf eine gesellige Runde.

EARLY BIRD KRABBELGRUPPE

montags, 9 bis 10:30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

ELTERNTREFF MIT HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

dienstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

NACHMITTAGSTREFF FÜR KINDER VON 1 BIS 3 JAHREN

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

GEBURTSVORBEREITUNGSKURS UND RÜCKBILDUNG

NACH DER GEBURT

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.quedlinburg.de

FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNG

freitags, 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Die Sozialarbeiterin Sabine Oehring, welche derzeit eine Weiterbildung zur systematischen Beraterin absolviert bietet Beratung zu folgenden Themen: Trennung/Scheidung, Lebenskrisen, Partnerschaft oder Erziehungsfragen. Die Beratung ist diskret. Bitte vorher anmelden unter oehringberatung@posteo.de

PRÄ- UND POSTNATALYOGA

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga,

16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga, mit Anmeldung

Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Info bei Anika Stotz unter 015165148071 oder direkt im Familienzentrum.

ELTERNGELDBERATUNG

Donnerstag, 15.01., 12:30 Uhr, in Kooperation mit Profamilia

Quedlinburg kostenfrei, ohne Anmeldung

Allgemeine, sowie individuelle Fragen zum Elterngeld und gemeinsam den Antrag ausfüllen.

ELTERNTREFF: MEDIENSICHERHEIT

Mittwoch, 28.01., kostenlos,

mit Anmeldung im Familienzentrum

Impulsvortrag zum Thema „Sicherheit im Medienalltag“, insbesondere zu Gefahren im Internet und Straftaten in der digitalen Welt. Angesprochen sind Erwachsene, die ihre Kinder in die digitale Welt begleiten sollten. Mit Fokus auf die Gefahr, Opfer sexuellem Missbrauch zu werden und Kinder davor zu schützen.

ERHOLSAMER SCHLAF FÜR DIE GANZE FAMILIE

Montag, 09.02. n 9:00 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

In der Krabbelgruppe stellt Schlafberaterin Daniela Brehme ihre wissenschaftlich fundierte und bindungsorientierte Arbeit vor, die ohne Schlaftraining oder „Schreienlassen“ auskommt.

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

BEGEGNUNGSTREFF

dienstags, von 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Während der Wintermonate gemeinsam den Nachmittag in Gemütlichkeit verbringen.

KAFFEEKLATSCH

mittwochs, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Zum „Malwiedersehen“ und Kennenlernen. Bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

KREATIV-, BASTEL- UND BRETTSPIELKREIS

donnerstags, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei

Bei Kaffee und Tee treffen und gemeinsam Zeit verbringen. Gerne können Sie Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

SENIORENTREFF IN BAD SUDEROODE, ELLERNSTRASSE 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr, ohne Anmeldung

In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder schreiben Sie an das Familienzentrum.

ANGEBOTE FÜR JEDERMANN

FRÜHSTÜCKSZEIT

Dienstag, 13.01., 9:30 Uhr

Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück im Rambergweg 23 ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag i.H.v. 5 Euro ein leckeres Frühstück. Eine Anmeldung im Familienzentrum ist erforderlich.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Mittwoch, 21.01., 14 Uhr, mit Anmeldung und kostenfrei

Das Sozialzentrum Bode informiert alle Interessierten über die Tätigkeit als Nachbarschaftshelfer und die Möglichkeiten der Ausbildung. Die Informationsveranstaltung findet im Seniorentreff, Markt 2 in Quedlinburg, statt.

AKUSTIK POP

Carry Me

HANDYLICHTERKONZERT

Das Besondere an diesem Abend: Das Konzert ist als Handylichterkonzert geplant. Der Kirchenraum verwandelt sich in ein warmes Lichtmeer, erzeugt durch die Smartphones der Besucher, was für eine unvergleichliche, magische Kulisse sorgt.



Samstag, 17. Januar 2026 | 19:00 Uhr

EINTRITT

Vorverkauf: 21 Euro
Tageskasse: 24 Euro
Mitglieder: 18 Euro

Pro Begleitperson ein Kind bis 14 Jahre frei, weitere Kinder zahlen den halben Preis

Vorverkauf: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Kirche

Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e.V.

Schulstraße 18 | 06485 Bad Suderode

fk.altekirche.badsuderode@gmail.com | www.altekirchebadsuderode.de



Sieh das Schöne
NATURMOTIVE UND LANDSCHAFTEN



Ausstellung

von Jörg Lubinetzki

VERNISSAGE | AUSSTELLUNG
10. Januar bis 28. Februar 2026

Alte Kirche Bad Suderode
Schulstraße 18 | 06485 Quedlinburg / Bad Suderode
Öffnungszeiten: Dienstags und samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr



»ROM VERLANGT ALLES, MEIN SOHN.« EIN EHRGEIZIGER JUNGER MANN.
EINE VISION. DER BEGINN EINER LEGENDE.

ROM SEI VERFLUCHT

DIE CÄSAR-CHRONIKEN BAND 2

Mare Internum, 75 v. Chr. Auf einem Handelsschiff blickt Julius Cäsar der Insel Rhodos entgegen. Von seinen Feinden ins Exil getrieben, will er bei Apollonius Melon, dem bedeutendsten Rhetoriklehrer der Zeit, seine Redekunst verfeinern, sein nächster Schritt auf dem Weg zur Macht. Für Rom ist er inzwischen eine echte Bedrohung. Wenn auch nicht die einzige: Der Thraker Spartakus wird mit einem Trupp Gladiatoren eine beispiellose Rebellion anführen, die einen der größten Gegenspieler Cäsars noch stärker machen wird: Pompeius, den brillantesten Heerführer der damaligen Zeit ...

Ein meisterhafter Roman, der uns den Preis der Macht vor Augen führt.

Große Schlachten, Piratenüberfälle, Intrigen, Machtkämpfe und Verschwörungen bilden die Kulisse für Posteguillo's zweiten Band über Julius Cäsars Leben, der uns den wahren Preis der Macht vor Augen führt: Julius Cäsar muss erfahren, dass Rom ihm alles abverlangt. Sogar sein wertvollstes Gut.

Packend, opulent und wahrhaft filmisch erzählt: Posteguillo zeichnet das Porträt des jungen Cäsars so persönlich und unterhaltsam wie nie jemand zuvor.

Für alle, die Geschichte nicht nur lesen, sondern wahrhaft miterleben wollen

EUR 26,00

ISBN : 978-3-423-28493-6

Erscheinungsdatum: 13.11.2025

848 Seiten

Übersetzung: Aus dem Spanischen von Carsten Regling und Laura Haber

SANTIAGO POSTEGUILLO , CARSTEN REGLING

ROM BIN ICH

CÄSAR. DER AUFSTIEG. ROMAN
DIE CÄSAR-CHRONIKEN BAND 1

Rom, 77 v. Chr. Dolabella, rechte Hand des einstigen Diktators Sulla, wird von den Makedoniern der Korruption, Erpressung und des Mordes beschuldigt. Der allmächtige Konsul wähnt sich sicher. Die besten Anwälte werden ihn verteidigen. Die 52 Senatoren des Gerichts sind allesamt korrupt und von ihm bestochen. Und zudem weiß er jeden aus dem Weg zu räumen, der sich ihm entgegenstellt.

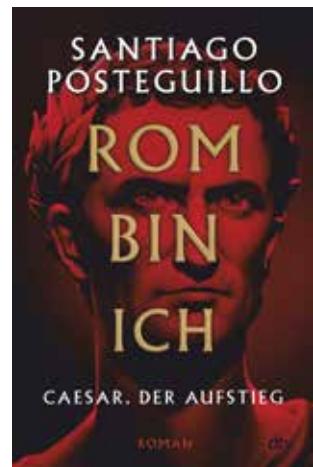
In Rom glaubt daher niemand, dass Dolabella verurteilt wird. Bis ein unbekannter Patrizier von gerade einmal 23 Jahren sich bereit erklärt, die Anklage zu übernehmen und der römischen Elite die Stirn zu bieten. Sein Name: Gaius. Als Julius Cäsar wird er in die Geschichte eingehen.

Mitreißendes Historien-Epos und Gerichtsdrama in einem: Die Anfänge einer bis heute faszinierenden Persönlichkeit, mit der die Welt eine andere wurde.

Taschenbuch EUR 15,00

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



Depressionen vor und nach der Geburt des Kindes: Familiencoach Depression der AOK vermittelt Wissen und Strategien zum Umgang

Die Geburt eines Kindes ist für viele Mütter und Väter ein einschneidendes Erlebnis, das neben großer Freude auch Depressionen verursachen kann. Psychologin Anja Böhm von der AOK Sachsen-Anhalt erklärt, was sich hinter der sogenannten peripartalen Depression verbirgt und wo Betroffene Hilfe finden.

Was sind peripartale Depressionen?

Die peripartale Depression unterscheidet sich vom „Babyblues“. Neben allgemeinen Depressionssymptomen können bei Betroffenen die Mutter- oder Vatergefühle fehlen, sie fühlen sich von der Elternrolle überfordert oder sie haben Ängste, dem Kind zu schaden oder seine Bedürfnisse nicht erfüllen zu können. Etwa 10 bis 15 Prozent der Mütter und fünf Prozent der Väter von Neugeborenen sind davon betroffen.

Wie können diese Depressionen entstehen?

Sie entstehen durch ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren: Eine Rolle spielen unter anderem Veranlagung, Belastungen im sozialen Umfeld, aber auch Vorerkrankungen, frühere Traumata, massiver Schlafmangel oder Empfindlichkeit für hormonelle Veränderungen.

Wo finden Betroffene Hilfe?

In unserem kostenfreien AOK Familiencoach Depressionen finden Betroffene Wissen und Strategien in Form von Expertenvideos, Übungen und Anregungen zur Selbstreflexion oder zum Umgang mit negativen Gefühlen. Auch Angehörige erhalten Tipps, z.B. wie sie ihre Besorgnis gegenüber erkrankten Personen ansprechen und diese bestärken können, sich ärztliche oder psychotherapeutische Hilfe zu suchen.



Die Geburt eines Kindes ist für viele Mütter und Väter ein einschneidendes Erlebnis, das neben großer Freude auch Depressionen verursachen kann. Foto: AOK-Bundesverband

Zum Familiencoach Depressionen geht es unter www.familiencoach-depression.de. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht notwendig.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 02: 31.01.2026

Redaktionsschluss: 06.01.2026

Anzeigenschluss: 13.01.2025

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger, Jette Münch),
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Qurier Terminplanung 2026

Ausgabe	Ausgabe	Redaktionsschluß	Verteilung
Jan 26	01	02.12.2025	27.12.2025
Feb 26	02	13.01.2026	31.01.2026
Mrz 26	03	10.02.2026	28.02.2026
Apr 26	04	10.03.2026	28.03.2026
Mai 26	05	07.04.2026	25.04.2026
Jun 26	06	11.05.2026	30.05.2026
Jul 26	07	09.06.2026	27.06.2026
Aug 26	08	07.07.2026	25.07.2026
Sep 26	09	11.08.2026	29.08.2026
Okt 26	10	08.09.2026	26.09.2026
Nov 26	11	13.10.2026	31.10.2026
Dez 26	12	10.11.2026	28.11.2026
Jan 27	01	01.12.2026	02.01.2027

letzter Samstag im Monat



Küchenzauber im Schatten der Hexen – Ein besonderes Harzer Kochbuch ist erschienen

Mit „Küchenzauber ~ Im Schatten der Hexen“ erscheint ein ungewöhnliches und liebevoll gestaltetes Kochbuch, das die Harzer Bestsellerautorin Kathrin R. Hotowetz gemeinsam mit den Oberharzer Kräuterfrauen aus Benneckenstein entwickelt hat. Das neue Werk verbindet regionale Wildpflanzenküche, traditionelles Wissen und den geheimnisvollen Charme der beliebten Buchreihe Im Schatten der Hexen.

Die Autorin, deren „Mystery & History“-Romane nicht nur durch spannende Geschichten, sondern auch durch ihren tiefen Bezug zu Heilkräutern und alten Anwendungen fesseln, widmet sich in diesem neuen Band dem kulinarischen Erbe des Harzes. Entstanden ist ein Wildpflanzen-Rezeptbuch, das gleichermaßen inspiriert, überrascht und Lust auf das Sammeln und Kochen mit heimischen Pflanzen macht.

Ein Werk voller Handarbeit und regionaler Kunst

Die stimmungsvollen Illustrationen stammen von der Künstlerin Heike Wolff, die in Molmerswende einen eigenen Kunsthof betreibt. Gemeinsam haben Autorin, Kräuterfrauen und Illustratorin ein Buch geschaffen, das nicht nur Rezepte liefert, sondern auch Harzer Lebensgefühl und Naturverbundenheit vermittelt.



Der Kurier verlost 3 Exemplare "Küchenzauber im Schatten der Hexen von Kathrin R. Hotowetz

Schicken Sie einfach eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer mit dem Lösungswort des Rätsels an: qurier@eckpunkt.de. Der Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2026. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Brandruckstand	Lehranstalt	starke pers. Ausstrahlung	Jagd-signal	23	best. Artikel (4. Fall)		Schiff-fahrts-strasse		Abk.: Bund der Steuer-zahler		legendar	metall-haltige Gesteine		ital. Kloster-bruder (Kw.)		Bewohner d. österr. Hauptstadt		Flugzeug-führerin	acht-beiniges Krabbel-tier	
►	▼	▼	▼		Deponie für Uran	►		12						Epos von Homer	►		7			
günstige Gelegenheit	►				14	ungleich			Windrichtung		Techno-veranstaltung	►				4	mündl. Ankündigung		erfahrener Berater	
Kfz.-Z.: Halle	►	19			Sohn Noahs (A.T.)	hinterbliebene Frau	►		▼	24	Paddel-boot		untere Jurasschicht	Vorname des Top-modells Campbell	►					
Vorfahren	►						5	Nach-komme	►		▼		1	Wasser-vögel	►	15				
Farbton	►			20	nach-sehen	►				11	Wahnwitz	►						2		
hervor-spring. Mauer-streifen	Gegenteil von rechts		Auto-schau-fahrt	US-Geheim-dienst	►	17	japan. Gesell-schafterin		Abk.: Transaktions-nummer	16		Platz, Ort		Fragewort	lat.: vor	►				
									ital. Provinz	Pfad	►	▼		▼		9	ring-förmige Korallen-insel		Tierkreis-zeichen	
	►			18	ohne Inhalt		Freude, Genuss	►				Stadt am Niederrhein		Laubbaum		engl. Adelstitel	►			
kurz für: Flug-abwehr-kanone		ehem. König von Norwegen	►			13	Ein-spruchs-recht	6	der-gleichen (Abk.)	Fluss in der Schweiz	►	10			▼	Gespens-tertreiben		ein Tarif-vertrag		
	►	22					nur gedacht	►						Versuch, Prüfung	►			3		
Vertrau-enmiss-bruch		Braun-, oder Rotalgen	►					8	Ort d. G7-Gipfel 2015	►						brit. Schau-spieler (Jude)	►			
Rück-buchung	►			25			Palast in Paris	►					21	Angeh. e. indogerm. Volkes	►					

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

**SIE WÜRDEN
GERN ...
EINE ANZEIGE IM
QURIER SCHALTEN?**

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.91549872
zadow@eckpunkt.de

eckpunkt

AOK

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



GUIDO, MARION NEUHAUSER & SOHN
QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

Checkup-Minus. Oder Check-up Plus.

Komm in den Grünen Bereich:
deine-gesundheitswelt.de/für-alle

AOK Sachsen-Anhalt. Die Gesundheitskasse.

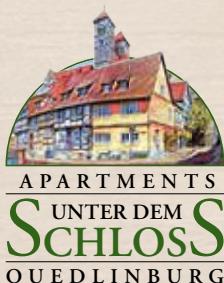
**Abnehmen? Fitness? AktiVita!
Tag der offenen Tür**

06.01.2026 10-17 Uhr

www.akti-vita.de



Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0171 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfv-reicho.de
www.kfv-reicho.de
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Factory

Peter's

SPORTS-RESTAURANT
& BIERGARTEN

Happy new Year!

Wir wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2026 und freuen uns darauf,
Sie auch im neuen Jahr begrüßen zu dürfen!



Ihr Team der Factory und des Peter's



P.S.: Auch im Januar können Sie noch die leckeren Gerichte unserer Winterkarte genießen

Ferienhausdorf Thale • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale • Telefon: 03947/689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de

Gartenstraße 6-8 in Quedlinburg

- Moderne 2- und 3-Raum-Wohnungen
- 45 - 76 m² Wohnfläche
- gestaffelte Kaltmietpreise je nach Etage
- Jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse
- Bäder mit Dusche oder Wanne & Dusche
- Nachhaltige Wärmepumpe + Photovoltaik
- Mieterstrom für günstige Energiekosten
- Glasfaser für schnelles Internet
- Pkw-Stellplätze direkt am Objekt
- Fertigstellung Herbst 2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

wowi
Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

Kontakt

Tel.: 03946 / 96 50 28

E-Mail: info@wofi-qlb.de

Internet: www.wofi-qlb.de



Jetzt
VORVERTRAG
sichern!



gemeinsam für ein besseres Wohnen